

**LANGE
NACHT**

**25
04
09**

**DER
OPERN**

**UND
THEATER**

Grußwort // Vorwort	»»	2
Ablauf // Tickets // Preise // Vorverkauf	»»	4
Treffpunkte // Abfahrten // Routen	»»	8
Bühnen // Programm // Zeiten	»»	22
Abschlussparty // Adressenindex	»»	82
Impressum // Partner	»»	94
Übersichtsplan	»»	96

Progra aaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaa aamm

 Workshop

 Konzert

 Party

 Lesung

 Film

 Installation/Ausstellung



Berlin ist berühmt für seine langen Nächte, und sie werden immer vielfältiger. Jetzt laden Berlins Opernhäuser und Theater zur „Langen Nacht“ – eine Premiere. Nun spielen Theater ohnehin meist zu später Stunde, aber eine „Lange Nacht“ ist in Berlin immer auch eine rauschende Nacht. Und gerade Berlins Theater verstehen sich bestens auf die Kunst, ein unvergessliches Ereignis zu inszenieren. 51 Bühnen sind dabei und machen ganz großes Theater. Nichts wird sein wie gewöhnlich. Aber vieles so, wie man es von anderen „Langen Nächten“ kennt. Überall lockt Neues und Überraschendes, das nur in dieser besonderen Nacht zu erleben ist. Ein Bus-Shuttle ermöglicht schnelle Ortswechsel. Wer sonst eher den langen Theaterabend scheut, ist in der „Langen Nacht“ genau richtig. Also auch Theater-Neulinge, die mal ein wenig von der einzigartigen Aura der BERLINER BÜHNEN erhaschen wollen. Aber natürlich wird auch das erfahrene Theaterpublikum auf seine Kosten kommen. Es locken Voraufführungen kommender Premieren, aber auch ein Querschnitt durch das Programm. Und wann sonst kann man in einer Nacht gleich mehrere Bühnen ansteuern und zwischen Belcanto und Kriminaltango wechseln?

Wer dann so richtig in Schwung gekommen ist, kann diesen ab Mitternacht im ADMIRALSPALAST auf die Tanzfläche bringen. Die große „Lange-Nacht-Party“ wartet mit zahlreichen Höhepunkten auf.

Lassen Sie sich überraschen und verführen!

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der 1. LANGEN NACHT DER THEATER UND OPERN in Berlin anregende Stunden. Mein Dank gilt allen, die dieses Event ermöglicht haben: Vor allem den beteiligten Theatern selbst sowie auch der Kulturprojekte Berlin GmbH, die für die Organisation zuständig ist.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin,
Klaus Wowereit

DIE NACHT IST NICHT ALLEIN ZUM SCHLAFEN DA // DIE NACHT IST DA,
DAS WAS GESCHEH'! // EIN SCHIFF IST NICHT NUR FÜR DEN HAFEN DA. // ES MUSS HINAUS,
HINAUS AUF HOHE SEE! // BERAUSCHT EUCH, FREUNDE, TRINKT UND LIEBT UND
LACHT // UND LEBT DEN SCHÖNSTEN AUGENBLICK! // DIE NACHT, DIE MAN IN EINEM
RAUSCH VERBRACHT. // BEDEUTET SELIGKEIT UND GLÜCK!

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
liebe Nacht- und Bühnenfreundinnen und -freunde,

noch eine „Lange Nacht“, werden Sie sich vielleicht fragen – nachdem Sie gerade glücklich und beseelt von der LANGEN NACHT DER MUSEEN ODER DER WISSENSCHAFT nach Hause zurückgekehrt sind. Was soll das? Und außerdem: die spielen doch sowieso meistens abends oder nachts!

Richtig. Machen wir. Tag für Tag bietet Berlin dem Interessierten eine fast unübersehbare Auswahl an Musik- und Theateraufführungen, an kleinen und großen Spielstätten, verteilt über die ganze Stadt. – Was will man mehr?!

Will man mehr?

Ja, wir wollen! Wir, das sind 51 Bühnen der Stadt und die „Kulturprojekte Berlin“, möchten Ihnen am Sonnabend, den 25. April 2009, von 19.00 bis 1.00 Uhr die einmalige Vielfalt, den großen Reichtum Berlins auf dem Gebiet der darstellenden Künste auf eine etwas andere Art vorstellen, als Sie es gewohnt sind.

Sie, das Publikum, sind eingeladen, sich den bisher undenkbbaren Theaterabend zusammenzustellen: Besuchen Sie drei, vier, fünf oder mehr Bühnen nach eigener Wahl, verbinden Sie z. B. Ihren ersten Opernbesuch mit dem Gang ins bisher unbekannte Kabarett, die Teilnahme an einer Ballettprobe mit der Entdeckung eines neuen Theaterstückes im Rahmen einer szenischen Lesung. Kann man sich einen schöneren Weg vorstellen, Theater anders und neu kennen zu lernen? Und danach: Party!

*„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, singt Gustav Gründgens im „Tanz auf dem Vulkan“. Das finden wir auch. Die Nacht ist auch dazu da, mit Neugier und Freude das zu erkunden, was vor und hinter dem Vorhang, auf, unter und über den Brettern, die uns und vielleicht auch Ihnen die Welt sind, stattfindet ...

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Lust hätten, uns auf dieser Erkundungsreise zu begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

für das Vorbereitungsteam

Friedrich Barner

Stellvertretender Direktor, SCHAUBÜHNE AM LEHNINER PLATZ

1. LANGE NACHT DER OPERN UND THEATER

Zum ersten Mal heißt es am 25. April in Berlin: „Lange Nacht der Opern und Theater“. Von 19 bis 1 Uhr* präsentieren sich 51 Bühnen mit ihren aktuellen Produktionen und eigens für diese Nacht zusammengestellten Programmen für Groß und Klein. Sie haben die einmalige Gelegenheit, sich den bisher unmöglichen Theaterabend zusammenzustellen: Ob Puppen-, Jugend-, Volkstheater, Schlager, Chanson, Musical, Oper, Literatur, Kabarett, Theater und Tanz, Klassik oder Moderne, Traditionelles oder Avantgarde, alles ist vertreten.

Oder Sie besuchen statt einer Vorstellung eine Probe und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Bus-Shuttles auf sieben Routen erleichtern den Weg.

*Bitte achten Sie auf abweichende Anfangszeiten.

PROGRAMMHEFT

Das Inhaltsverzeichnis macht ein schnelles Auffinden der einzelnen Häuser, sowie des Verlaufs der Busrouten möglich. Die Theater und ihre Programme werden in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt. (S. 22–79) Im anschließenden Adressenverzeichnis (S. 85 ff) sind die Daten der Bühnen zusammengefasst. Am Ende des Heftes können Sie einen persönlichen Zeitplan für „Ihre Lange Nacht“ erstellen.

Weitere Informationen unter:

www.berlin-buehnen.de

TICKETS / PREISE / VORVERKAUF

TICKETS UND PREISE

Kombiticket

Gültig in allen beteiligten Bühnen und für die Benutzung der Shuttle-Busse sowie der öffentlichen Verkehrsmittel (Tarifbereich ABC) von 15 bis 5 Uhr.

Preise

im Vorverkauf: 12 EUR / erm. 8 EUR

am Veranstaltungstag: 15 EUR / erm. 10 EUR

VORVERKAUF

Info- und Tickethotline:

030.47 99 74 44

Mo–Sa: 9–20 Uhr, So: 14–20 Uhr; nur am 25. April: 9–24 Uhr

Online-Tickets

über www.berlin-buehnen.de

ab 2. März:

Vorverkauf in der Geschäftsstelle des Tagespiegel

Potsdamer Str. 77–87, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 9 bis 18 Uhr

telefonisch unter: 030.26 009 582

www.tagesspiegel.de/shop

ab 14. März

an den Kassen der beteiligten Häuser, in den Fahrscheinverkaufsstellen, im Kundenzentrum und an den Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin GmbH, an allen Theaterkassen (zzgl. Gebühr), an allen bvg-eigenen Verkaufsstellen, Reisemärkten und stationären Automaten.

Abendkasse am 25. April

// ab 16 Uhr am Bebelplatz

// in den teilnehmenden Theatern

// Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

Ermäßigte Tickets

Ermäßigung erhalten bei Vorlage des Ausweises Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende.

Ermäßigte Tickets können im Vorverkauf zuzüglich Gebühr auch telefonisch vorbestellt und gegen Vorlage des Ausweises abgeholt werden bei: Papagena Kartenvertrieb GmbH:

Mehringdamm 33, 10961 Berlin, Tel. 030.47 99 74 44. Ermäßigte Tickets sind nicht an S-Bahn-Automaten erhältlich.

Für ALG-II- und Sozialhilfeempfänger gilt ein Einheitspreis von 3 EUR, nach Verfügbarkeit und nur an der Abendkasse der beteiligten Häuser.

Unterwe

eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee
eeeeeeegs

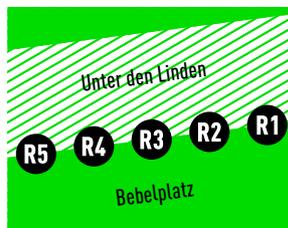


BEBELPLATZ

Eröffnung der Langen Nacht um 18.30 Uhr durch den Schirmherrn Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

Außerdem

Abendkasse, Infostände, Catering // Auf der Großleinwand: Mit den Videonauten von RadioEins und Tagesspiegel/Zitty unterwegs, Reportagen aus den beteiligten Häusern

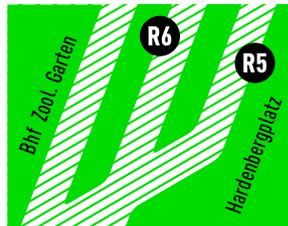


ABFAHRT BUSROUTEN R1-R5

Alle Haltestellen sind vor Ort ausgezeichnet.

HARDENBERGPLATZ

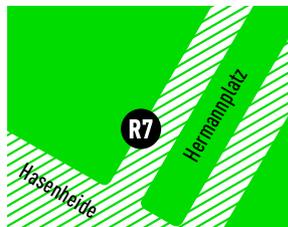
Abendkasse, Infostand



ABFAHRT BUSROUTEN R5, R6

HERMANNPLATZ

Umsteigemöglichkeit von der U7 und U8 auf Bus-Shuttle-Route 7



ABFAHRT BUSROUTE R7

ROUTEN

Sieben verschiedene Bus-Shuttle-Routen bringen im 10 bis 15-Minuten-takt die Besucher von Theater zu Theater // Ausgangs- und Endpunkt der Routen 1-5 ist der Bebelplatz // Am Hardenbergsplatz beginnt und endet die Route 6 // Für die NEUKÖLLNER OPER, den HEIMATHAFEN NEUKÖLLN und das JÜDISCHE THEATER BIMAH erreichen sie den Ausgangs- und Endpunkt der Route 7 am Hermannplatz mit der U7 oder U8 // Ohne Bus-Shuttle-Anbindung sind IKC ufaFabrik, KLEINES THEATER (am Südwestkorso), ZIMMERTHEATER KARLSHORST.

HALTESTELLE

Bebelplatz

Behrenstraße vor Glinkastraße

S+U Friedrichstraße
BUS 147, S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, U6

Deutsches Theater
BUS 147

S Oranienburger Str.
TRAM M1, M6

S Hackescher Markt

ZU ERREICHENDE HÄUSER IM 10-MINUTEN-TAKT TOUR - RETOUR

INFOS

zu den Routen R2, R3, R4, R5

Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62

Staatsballett Berlin ➔ S.61

Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51

Theater im Palais ➔ S.68

Komische Oper Berlin ➔ S.50

Admiralspalast ➔ S.24

Kabarett-Theater Distel ➔ S.48
ab 21.00 Uhr

Deutsches Theater
DT-Kammerspiele
box + bar ➔ S.34

Galli Theater ➔ S.41

Sophiensaele ➔ S.60

ROUTE 2

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

INFOS

IM 15-MINUTEN-TAKT

TOUR – RETOUR

Bebelplatz



zu den Routen R1, R3, R4, R5

Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62

Staatsballett Berlin ➔ S.61

Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51

Theater im Palais ➔ S.68

Berliner Rathaus



Theater im Nikolaiviertel ➔ S.67

BUS N8

Theaterdiscounter ➔ S.73

Friedenstraße vor
Palisadenstraße



Berliner Kriminal Theater ➔ S.29

Marchlewskistraße



Theater der kleinen Form ➔ S.65

BUS 240

Normannenstraße hi.
Möllendorfsstraße



Theater an der Parkaue ➔ S.64

Das Weite Theater ➔ S.32

Schottstraße



theater DIE BOTEN ➔ S.66

BUS 240

ROUTE 3

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

INFOS

IM 15-MINUTEN-TAKT

TOUR – RETOUR

Bebelplatz



zu den Routen R1, R2, R4, R5

Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62

Staatsballett Berlin ➔ S.61

Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51

Theater im Palais ➔ S.68

Mehringbrücke



Hebbel am Ufer, Hau I
Hebbel am Ufer, Hau II ➔ S.44

BUS N6

Fidicinstraße



Theater Thikwa ➔ S.40
English Theatre Berlin ➔ S.39

Kreuzberg /
Wasserfall



Tanzfabrik Berlin ➔ S.63

BUS 140

Winterfeldtplatz



Hans Wurst Nachfahren ➔ S.43

BUS 204

Grunewaldstraße



THEATER STRAHL ➔ S.69

BUS M46

ab 20.00 Uhr

ROUTE 4

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

IM 10-MINUTEN-TAKT

RINGLINIE

INFOS

Bebelplatz



zu den Routen R1, R2, R3, R5

Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62

Staatsballett Berlin ➔ S.61

Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51

Theater im Palais ➔ S.68

Greifswalder Straße
vor Käthe-Nieder-
kirchner-Straße



Eigenreich ➔ S.37

Greifswalder Straße
hi. Danziger Straße



Theater unterm Dach ➔ S.72

Greifswalder Straße
hi. Storkower Straße



Schaubude ➔ S.56

Prenzlauer Allee/
Ostseestraße



Brotfabrik ➔ S.30

BUS 158

Milastraße



Ballhaus Ost ➔ S.25

BUS N2

U Eberswalder Straße



Russisches ST/A/R-Theater
in der Kulturbrauerei ➔ S.55

TRAM M1, U2

Volksbühne im Prater ➔ S.78

Schwedter Straße



Dock 11 ➔ S.36

TRAM M1

Prenzlauer Allee
hinter Metzger Straße



bat-Studiotheater ➔ S.27

Bebelplatz



ROUTE 5

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

IM 10-MINUTEN-TAKT

TOUR - RETOUR

INFOS

Bebelplatz



zu den Routen R1, R2, R3, R4

Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62

Staatsballett Berlin ➔ S.61

Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51

Theater im Palais ➔ S.68

Platz der Republik



TIPI am Kanzleramt ➔ S.74

BUS 100

ab 22.00 Uhr

U Hansaplatz



Grips Theater ➔ S.42

BUS 106

S+U Zoologischer
Garten



zur Route R6

BUS M45, M46, M49

S5, S7, S75, S9

U2, U9

ROUTE 6

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

IM 10-MINUTEN-TAKT

RINGLINIE

INFOS

Hardenbergplatz

S5, S7, S75, S9
U2, U9

Rankeplatz

BUS 249

Uhlandstraße vor
Kurfürstendamm

Lehniner Platz

BUS M19, M29

Deutsche Oper

Eosanderstraße

BUS M45

Steinplatz

BUS M45

Fasanenstraße vor
Kantstraße

Hardenbergplatz

S5, S7, S75, S9
U2, U9

zur Route R5

Berliner Festspiele

➔ S.28

Bar jeder Vernunft

ab 22.00 Uhr

➔ S.26

**Theater und Komödie am
Kurfürstendamm**

➔ S.70

Schaubühne am Lehniner Platz ➔ S.58

Deutsche Oper Berlin

ab 19.45 Uhr

➔ S.33

Cafe Theater Schalotte

➔ S.31

Puppentheater Berlin

➔ S.53

UNI.T Theater der UdK Berlin ➔ S.76

Vaganten Bühne

➔ S.77

zur Route R5

ROUTE 7

HALTESTELLE

ZU ERREICHENDE HÄUSER

IM 15-MINUTEN-TAKT

TOUR – RETOUR

INFOS

U Hermannplatz

BUS 344
U7, U8

Emser Straße

BUS 277

U Karl-Marx-Straße

BUS N7

Falkensteinstraße

BUS 265

Jüdisches Theater Berlin

➔ S.47

Neuköllner Oper

ab 22.00 Uhr

➔ S.52

**Heimathafen Neukölln im
Saalbau Neukölln**

➔ S.46

Ratibortheater

➔ S.54

**SO KURZWEILIG
KANN EINE LANGE
NACHT SEIN.**



DIE LANGE NACHT DER OPERN UND THEATER

Die Sondersendung mit Anja Caspary am 25. April
von 19 bis 23 Uhr.

95,8

radioeins rbb
NUR FÜR ERWACHSENE

25.

Lange Nacht der Museen

29. AUGUST 2009

Sonnabend 18-2 Uhr



Tickets online: www.museumportal-berlin.de

www.lange-nacht-der-museen.de

Spielpla

aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaan



WO

Friedrichstraße 101 // 10117 B // T 47 99 74 99 // www.admiralspalast.de



Links: The Producers // Rechts: Mark Scheibe

WER

Der ADMIRALSPALAST, originaler Vergnügungstempel der wilden 1920er Jahre, präsentiert Mark Scheibes „Berlin Revue“ und internationale Gäste. Neben Mark Scheibe und seinem exzellenten 16-köpfigen Orchester freuen wir uns auf rasante Kostproben und die Stars aus Mel Brooks satirischem Meisterwerk „The Producers – Frühling für Hitler“, weiterhin auf „Cavewoman“ Ramona Krönke, den jungen isländischen Tenor Gardar Thor Cortes, das extrem stilichere Trio Ohrenschmalz, Theatersport Berlin und weitere Überraschungsgäste. // Die „Berlin Revue“ im historischen Theatersaal ist pures Berlin-Gefühl. Stetige Überraschung, permanenter Wandel und Irritation, Rausch und Wahn!

WAS

- 19.00 ➔ Mark Scheibes „Berlin Revue“ // Gäste: Theatersport Berlin und Gardar Thor Cortes // 40 min
- 20.00 ➔ Mark Scheibes „Berlin Revue“ // Gäste: die Stars aus „The Producers – Frühling für Hitler“ // 40 min
- 21.00 ➔ Mark Scheibes „Berlin Revue“ // Gäste: „Cavewoman“ Ramona Krönke und Trio Ohrenschmalz // 40 min
- 22.00 ➔ Mark Scheibes „Berlin Revue“ // Gast: Gardar Thor Cortes // 40 min
- 23.00 ➔ Mark Scheibes „Berlin Revue“ // Gäste: die Stars aus „The Producers – Frühling für Hitler“ // 45 min
- 24.00 ➔ Große offizielle Abschlussparty aller Häuser der „Langen Nacht“ im Ballsaal des Admiralspalastes // Internationale Live Musik und DJs // Das Partyprogramm finden sie auf der Seite 84 // Ende offen

WO

Pappelallee 15 // 10437 B // T 47 99 74 74 // www.ballhausost.de



WER

Exzellente Einzelstücke – ganz neu und/oder gebraucht // Grell, düster, virtuos, ehrlich. Kunst und Künstler im BALLHAUS OST: nicht immer nett, aber definitiv sehr lebendig und stets auf dem Sprung. // Aktionsraum ist das ganze Haus, die ganze Nacht. In jedem Winkel, hinter jeder Tür, auf jedem Gang lauert das Kulturerlebnis, der Performanceschock – die große Liebe? Wir zeigen unsere volle Schönheit und unsere krasse Hässlichkeit.

WAS

- 19.00 ➔ copyME – the House // Installation nach copyME – the Play
–24.00 von Rahel Savoldelli
- ➔ torstrasse-intim, die Spätfolgen des 2. Weltkriegs // Internet-Sitcom in Videolounges
- ➔ Anleitung zum schizophrenen Tanzen // Das Helmi
- ➔ I am not dead, but I am divided // Geisterbahn nach Antonin Artaud von TAHETER UNKST // Rundgänge alle 30 min
- ➔ Togo // Installation // Projektvorstellung von Anne Tismer
- 20.03 ➔ Matrix // Schaumstoffanimation von Das Helmi nach A. & L. Wachowski // öffentliche Probe
- 21.06 ➔ Onkel Benz gelingt immer und die Katze in dem heißen Fettnapf // Hartz IV-Menü von Philipp Guhr
- 21.56 ➔ Betancor.die Popette // Maria Kamutzki, Harndorf & special guests // Konzert
- 22.59 ➔ Ein Abend mit Lieschen Müller // Solo von müller*****
- 00.01 ➔ Joy of Sex // Sexualerziehung von Das Helmi
➔ danach Party
- Fluxus Show

WO

Schaperstraße 24 // 10719 B // T 883 15 82 // www.bar-jeder-vernunft.de



Links: Colin Brown und Rebecca Carrington, Foto: Jean Paul Berthoin // Rechts: Désirée Nick, Foto: Marcel Steger, Artwork: Jörg Eschenburg

WER

An sieben Abenden in der Woche unterhält das Cabaret-Theater der BAR JEDER VERNUNFT mit Programmen aus Show, Comedy, Kabarett, Literatur, Theater, oftmals zwischen allen traditionellen Genres. // Wir präsentieren Ausschnitte aus den aktuellen Programmen „One-woman-and-one-cello-Show“ der virtuosens Rebecca Carrington und aus der neuen Show zum silbernen Bühnenjubiläum der waschechten Volkskünstlerin Désirée Nick.

WAS

22.00 + ➔ **Me and my cello** // Rebecca Carrington // featuring Colin Brown // Mit unverwechselbarem britischem Humor nimmt die klassisch ausgebildete First-Class-Cellistin und ihr Cello Joe den staunenden Zuschauer mit auf eine musikalische Reise. Italienische Opern auf sehr spezielle Art übersetzt, Johann Sebastian Bach wird kurzer hand zu Sting, französische Chansons von Gréco und Piaf viersaitig interpretiert. Carrington singt und spielt ihr eigenes Bollywood-Video. // Die komplette Show erleben Sie vom 14. Mai – 7. Juni 2009 in der BAR JEDER VERNUNFT // 30 min

23.00 ➔ **Ein Mädchen aus dem Volk** // Désirée Nick // begleitet von Volker Sondershausen // Bestsellerautorin, Theater- und Filmschauspielerin, Diseuse, Entertainerin, Comedy-Queen, Tänzerin, Revuegirll // Die Göttin des Entertainments authentisch und stark geschminkt, gekrönte Dschungel-Queen und ungekrönte Ikone des Hauptstadt-Entertainments schreibt seit 15 Jahren ihre eigenen Shows. // Die komplette Show erleben Sie vom 3.–29. März und 1.–30. August 2009 in der BAR JEDER VERNUNFT // 30 min

WO

Belforter Str. 15 // 10405 B // T 7 55 41 77 77 // www.bat-berlin.de



bat – Studiotheater // Foto: Claudia Scharlotte Burchard

WER

Das BAT-STUDIOTHEATER ist das Ausbildungstheater der renommierten Hochschule für Schauspielkunst ERNST BUSCH. Studierende in den Fachrichtungen Schauspiel, Regie, Puppenspiel, Tanz und Choreografie erlernen hier, zunehmend in enger Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Berliner Kunsthochschulen, ihr Handwerk. Im BAT können Sie bereits heute die Stars von morgen erleben. Corinna Harfouch, Nina Hoss, August Diehl, Dieter Mann und Thomas Ostermeier sind nur einige der bekannten Absolventen unserer Hochschule. // Die Studierenden absolvieren im Laufe ihres Studiums eine Vielzahl praktischer Ausbildungen. Dazu gehören Szenenstudien, Werkstattabende sowie Studio-, Diplom- und Praktikumsinszenierungen. Freie Arbeiten unserer Studierenden gehören zum festen Bestandteil der Berliner Kunstszene. Ihre Arbeiten können Sie u. a. am DEUTSCHEN THEATER, MAXIM GORKI THEATER, in der SCHAUBUDE, im TACHELES und in den SOPHIENSAELEN sehen. // Wir laden Sie ein, in dieser Nacht das neue, junge Theater Berlins zu entdecken.

WAS

19.00 – ➔ **Auswahl der aktuell entstandenen Arbeiten** // 30 min
01.00 // im Stundentakt

Ab Mitte April können Sie die genaue Spielfolge, Zeiten und Mitwirkende erfahren unter www.bat-berlin.de.

WO

Schaperstraße 24 // 10719 B // T 25 48 91 00 // www.berlinerfestspiele.de



Haus der Berliner Festspiele // Fotos v. o.: Frederic Lezmi, Burkhard Peter, Albrecht Grüß

WER

Das Theatertreffen 2009 wird in diesem Jahr von einer spektakulären Theateraktion eröffnet: Christoph Schlingensief's „Eine Kirche der Angst vor dem Fremden in mir“, ein Gastspiel der RuhrTriennale 2008. Höchst ergreifend macht Schlingensief in diesem Fluxus-Oratorium seine Krebserkrankung zu Anlass und Thema. // Sie haben die Gelegenheit, den eindrucksvollen Spielraum, der wie eine katholische Kirche eingerichtet ist, und das Festspielhaus stündlich in kleinen Gruppen zu besichtigen. // Wir laden Sie außerdem herzlich ein, bei wechselndem Musik- und Performance-Programm die BERLINER FESTSPIELE kennen zu lernen. Für Ihr leibliches Wohl wird u. a. an der Bornemann-Bar gesorgt.

WAS

- 19.00 ➔ **Führung** // immer zur vollen Stunde // ca. 20 min
 - 24.00 // begrenzte Teilnehmerzahl
- 19.00 ➔ **Lesung** // mit Lydia Dimitrow, Olga Galicka, Mariya Kozachenko
 - + 20.00
- 21.00 ➔ **Lars Rudolph und Band Mariahilff // Preview der neuen CD „Mariahilff“** // immer zur vollen Stunde
- 19.30 ➔ **Angels Voices** // Der Chor aus Christoph Schlingensief's
 - + 20.30 Inszenierung „Die Kirche der Angst vor dem Fremden
 - + 21.30 in mir“
- 22.30 ➔ **Das Beste der Internat. SLAM!Revue** // mit KaCoSônia, Sergio Garau, und MC Jabber, Gastgeber MC M. Jankowski
- 19.00 ➔ **Entspannen Sie im schönsten Theatergarten Berlins**
 - 1.00 // Hollywoodschaukeln und ein gemütliches Feuer

unteres Foyer oberes Foyer Kassenhalle Garten

WO

Palisadenstraße 48 // 10243 B // T 47 99 74 88 // www.kriminaltheater.de



Berliner Kriminaltheater // Fotos: Herbert Schulze

WER

Ob Gift oder Schlinge, Pistole oder Messer, ein Mord gehört immer dazu. Wer ist der Täter? Jedes Verbrechen hat ein Motiv, aber nicht jeder Verbrecher ein Alibi. Mit Herzklopfen und Gänsehaut begibt sich das gruselfeste Theatervolk zum Tatort BERLINER KRIMINAL THEATER. Bei den Ermittlungen stellt sich oftmals Überraschendes heraus: Nicht immer ist der Mörder der Gärtner! // Um Agatha Christies Krimi-Klassiker zu sehen, muss man nicht unbedingt nach London fliegen! In über 800 Vorstellungen konnte vor mehr als 140.000 begeistert mitkombinierenden Zuschauern der/die Mörder/in allabendlich dingfest gemacht werden!

WAS

- 19.00 ➔ **Mord im Pfarrhaus** // Vorstellung
- 21.00 - ➔ **Der Mörder ist immer der Gärtner** // Ausschnitte aus dem Programm // 20 min // immer zur vollen Stunde

Und dazu: Moderation und Musik, Hausführungen, Autogrammstunde, Imbiss und Getränke auf dem Theaterhof.

WO

Caligariplatz // 13086 B // T 471 40 01 // www.brotfabrik-berlin.de



Oben: Brotfabrik Fassade // Unten: Nightmare before Valentine

WER

Die BROT FABRIK ist ein interdisziplinäres Kunst- und Kulturzentrum. Unter einem Dach bieten Theater, Kino, Galerie und Kneipe Gelegenheit zum lebendigen Dialog über aktuelle Kunstereignisse. // Heute Abend wird gelesen, gesungen, getanzt und gespielt. Literatur wird Poesie, wird Musik, wird Bewegung. Zeichnung wird Inszenierung, Fotografie wird Film. Wir laden ein zum Flanieren, zum Überraschtwerden und zwischendrin zum Verweilen in unserer Kneipe.

WAS

- 19.00 ➔ Against Egocentricity // Young Madrid Artists // Eintritt
– 01.00 immer
- 19.00 ➔ ich bin hier – dort ist die Zeichnung – und da hinten
– 01.00 treffen wir uns // Ein Projekt von Studenten der Kunst-
hochschule Berlin-Weißensee // Eintritt immer
- 19.00 ➔ Das Puzzle '89 // Norbert Viertel // szenische Lesung
- 20.00 ➔ Changeroos // Improvisationstheater
- 21.00 ➔ Die Welt ist schön // PoetryClub // SongWriterPerformance
- 22.00 ➔ Jakusch // Uta Gebert // Figurentheater
- 23.00 ➔ Vision & Wahn // PeriPlaneta // Lesereihe
- 24.00 ➔ Nightmare before Valentine // Fette Hirsche auf Eis
// Tanzperformance

WO

Behaimstraße 22 // 10585 B // T 341 14 85 // www.schalotte.de



O-TonPiraten

WER

Das CAFE THEATER SCHALOTTE liegt im Herzen Charlottenburgs. Die Bandbreite unseres Programms reicht von Show, Tanz, Konzert und Kabarett bis zum klassischen Theater. // Mit nun schon 13 A-cappella-Festivals haben wir uns einen Namen in der Szene der Mundakrobaten gemacht.

WAS

- 19.00 + ➔ Roemisch Fuenf // O-TonPiraten // Playback-Show
- 20.00 + // Lassen Sie sich von den O-TonPiraten in die Antike
21.00 entführen: Die Playback-Show „Roemisch Fuenf“ zeigt die
monumentalsten Schmachtfetzen der Kingeschichte in
30 Minuten. Hysterisch verführend und historisch verwir-
rend! Hereinspaziert in die Tunika-Oase der O-TonPiraten,
in eine Show voll Liebe, Lust, Intrigen und Mord!
- 22.00 + ➔ A-cappella-Konzert // muSix // Fünf markante Stimmen
- 23.00 + und eine gewaltige Beatbox ergeben einen mitreißenden
- 24.00 Bandsound, der zu einem perfekten Bindeglied zwischen
a cappella und Pop wird – zu Vocalpop.

WO

Parkauë 23 // 10367 B // T 9 91 79 27 // www.das-weite-theater.de



Links: Theaterterrasse // Rechts: Bremer Stadtmusikanten

WER

DAS WEITE THEATER – gegründet 1992 und seit 2002 im traditionsreichen Haus an der Parkauë zu Hause, arbeitet neben klassischem Puppenspiel an der ästhetischen Integration von Puppenspiel und der gesamten Palette seiner Techniken in das Schauspiel und umgekehrt. Live-Musik spielt eine wesentliche Rolle und ist in vielen Inszenierungen zu finden. Und auch die Lust am Skurrilen und Clownesken kommt nicht zu kurz – eben „nicht ganz dicht, aber näher dran“. // Wir präsentieren Ausschnitte aus der poetisch-komödiantischen Bühnenproduktion „Die Bremer Stadtmusikanten“, dem Märchenklassiker der Brüder Grimm, über die vier vagabundierenden Ausreißer – neu erzählt und besungen von zwei Straßenmusikanten.

WAS

- 19.00 ➔ Die Bremer Stadtmusikanten // Märchentheater mit
- 24.00 Live-Musik und Puppen // für Jugendliche und Erwachsene
- // Spiel: Christine Müller, Martin Karl // Regie: Dietmar Staskowiak // 30 min // immer zur vollen Stunde

- 19.00 ➔ Wir reichen Getränke und kleine Snacks an der Bar im
- 01.00 Foyer und auf der Dachterrasse.

WO

Bismarckstr. 35 // 10627 B // T 34 38 43 43 // www.deutscheoperberlin.de



WER

Das Opernhaus an der Charlottenburger Bismarckstraße, 1912 von Bürgern für Bürger errichtet, ist seit seiner Gründung das größte der Stadt. In den wechsellvollen Jahren seines Bestehens hat es immer wieder durch spektakuläre Produktionen vor allen Dingen des deutschen und spätromantischen italienischen Repertoires für Furore gesorgt. Seit der neubaubedingten Neueröffnung im Jahre 1961, nur wenige Wochen nach dem Mauerbau, hat sich die DEUTSCHE OPER BERLIN im Kreis der bedeutendsten Opernhäuser der Welt etabliert.

WAS

- 19.45 + ➔ Der „Kosmos“ der Langen Nacht // John Cage: EUROPERA 3
- 20.45 + // Mit Mitgliedern des Ensembles und zahllosen anderen
- 21.45 + Mitarbeitern des Hauses // Treffpunkt Kassenhalle
- 22.45

WO

Schumannstraße 13A // 10117 B // T 2 84 41-2 25 // www.deutschestheater.de



Iko Freese / DRAMA ©

WER

Volles Programm auf drei Bühnen und an weiteren Schauplätzen. 50 Produktionen umfasst das täglich wechselnde Repertoire des DEUTSCHEN THEATERS, darunter viele preisgekrönte Aufführungen wie „Onkel Wanja“ und „Die Ratten“, die dem DT 2008 zur Auszeichnung als deutschsprachiges „Theater des Jahres“ verhalfen. Ein großer Teil dieser 50 Inszenierungen ist in Ausschnitten zu sehen. Die beteiligten Schauspielerinnen und Schauspieler sind in wechselnden Rollen zu erleben wie in Lesungen, musikalischen Darbietungen oder eigens für die „Lange Nacht“ produzierten Szenen und Aktionen.

WAS

- 1 19.00 ➔ **Liebesgeschichten I** // Ausschnitte aus „Gefährliche Liebenschaften“, „Emilia Galotti“ und anderen Inszenierungen
- 2 19.00 ➔ **Solo** // Ausschnitte aus den Monologen „Lolita“, „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ und „Leben bis Männer“
- 3 19.00 ➔ **Junges DT** // Der Jugendclub des Deutschen Theaters zeigt Szenen aus seiner aktuellen Inszenierung „Alles aus – Liebe im Hotel“
- 4 19.00 ➔ **Liebesworte I** // Barbara Schnitzler liest Virginia Woolf
- 3 20.00 ➔ **Short Cuts** // Michael Benthin, Lucas Gregorowicz und Niklas Kohrt zeigen Szenen aus Sam Shepards „True West“
- 4 20.00 ➔ **Liebesworte II** // Lesung mit Schauspielern des Ensembles

- 1 21.00 ➔ **Liebesgeschichten II** // Szenen aus „Faust“, + 22.00 „Das Pulverfass“ und anderen Inszenierungen + 23.00
- 2 21.00 ➔ **Short Cuts** // Quer durchs Repertoire mit Szenen aus + 22.00 „Alice im Wunderland“, „Mann ohne Eigenschaften“ u. a.
- 1 21.00 ➔ **Der Knacks** // F. Scott Fitzgerald // Szenische Lesung mit Mathis Reinhardt, Ernst Stötzner und Regine Zimmermann
- 1 21.00 ➔ **Liebesworte III** // „Treffen sich zwei“ // Szenen aus dem Kreuzberger Liebesroman von Iris Hanika
- 1 22.00 ➔ **Wohnen. Unter Glas.** // Ewald Palmethofers // Szenische Probe
- 1 22.00 ➔ **Liebesworte IV** // Lesung mit Schauspielern des Ensembles + 23.00
- 2 23.00 ➔ **Diva** // Kathrin Wehlisch und Valery Tscheplanowa + 24.00 präsentieren ihre Liederabende
- 1 23.00 ➔ **Teufelei** // Michael Bulgakow // Szenische Lesung mit Anne Haug, Simon Bauer, Nils Kahnwald
- 1 24.00 ➔ **Die Schwärmer** // Robert Musil // Szenische Probe

WO

Kastanienallee 79 // 10435 B // T 4 48 12 22 // www.dock11-berlin.de



3 SOME

WER

DOCK 11 ist, mit vielen internationalen Produktionen, eine der wichtigsten Adressen der freien Tanzszene in Berlin. // Seit 1994 gibt es in dem historischen Fabrikkomplex in Prenzlauer Berg altersbezogenen Tanzunterricht für Laien und Profis mit dem Schwerpunkt Moderner Tanz.

WAS

19.00 – ➔ **Präsentation der „7 Pearls 07/08“** // Die 7 PEARLS sind die sieben gleichberechtigten Gewinner unseres TanzFilm-Wettbewerbes „POOL“, bei dem sich nationale und internationale Künstler und Produzenten mit Videotanz- bzw. mit Animationsfilmen und Dokumentationsfilmen bewerben können. // Aus allen Einsendungen stellt eine Jury das Programm zusammen und einigt sich darüber hinaus auf sieben Filme – die 7 PEARLS. // Wir zeigen eine Auswahl der besten Filme aus den Jahren 2007/2008. // Weitere Informationen unter: www.pool-festival.de

20.00 + ➔ **3 SOME** // eine Performance von Knut Berger, Nir De Volf /
 21.00 + TOTAL BRUTAL, Sahara Abu Gosh // Konzept, Regie, Kostüm-
 und Bühnenbild: Nir De Volf and Knut Berger // Der
 22.00 + Choreograf und Tänzer Nir de Volf (Israelii), der Schauspieler Knut Berger (Deutscher) und die Schauspielerin und Bauchtänzerin Sahara Abu Gosh (Palästinenserin), beschäftigen sich mit den Unterschieden von nationaler und privater Scham und Schande und dem Umgang mit ihnen.

WO

Greifswalder Str. 212–13 // 2.HH. // 10405 // 0162 1 50 92 98 // www.eigenreich-berlin.de



Mitte: Wicki Kalaitzi, Stephan Baumecker // Fotos: Joachim Fuchs, Julian Sichelschmidt

WER

Das EIGENREICH hat sich in den vier Jahren seines Bestehens zum Geheimtipp der jungen Theaterszene entwickelt: Hier kann man noch Entdeckungen machen und sich mit Schauspielstars von morgen, die nach ihrem Auftritt hinter der Bar polnisches Bier servieren, angeregt unterhalten. Mittellos von einigen Utopisten – vielen Absolventen der Kadenschmiede „Ernst Busch“ – gegründet, hat es sich um einen zweiten Bühnenraum vergrößert. // Das Programm bietet Einblick in die EIGENREICH-Produktionen und die Daumenkinos von Lieblingsgast Volker Gerling.

WAS

19.00 + ➔ **Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt**
 22.00 // Daumenkino von und mit Volker Gerling
 20.00 ➔ **Krieger im Gelee** // von Claudius Lünstedt // Ausschnitt der EIGENREICH-Produktion N°19
 21.00 ➔ **Traum eines Narren** // von Fjodor M. Dostojewski // Ausschnitt der EIGENREICH-Produktion N°20
 23.00 ➔ **Die Hundebblume** // von Wolfgang Borchert // Ausschnitt der EIGENREICH-Produktion N°15
 24.00 ➔ **Katze im Sack** // Überraschungsprogramm

Während der ganzen Nacht im Foyer: Live-Musik der EIGENREICH-Musiker, russische Lieder, Handyfilme aus den EIGENREICH-Handyfilmfestivals, Informationen über das Theater inklusive Führung sowie polnische und russische Suppenkultur!

WO

Alt Moabit 48 // 10555 B // T 39743102 // www.engelbrot.com



WER

Das ENGELBROT, 1888 als Festsaal der Kronenbrauerei erbaut, wurde bereits 1889 als Theater genutzt. Marlene Dietrich wagte hier die ersten Schritte auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Heute bietet das ENGELBROT in diesen Räumen wildes, überraschendes Theater, von klassisch bis modern. 2007, nach langem Dornröschenschlaf von den Theatermachern HP Vannoni und Ludo Vici wächgeklüßt, hat es seither mit Peter Brook, Herbert Fritsch, Miriam Goldschmidt, Wolfgang Krause Zwieback, Friedrich Liechtenstein und den Puppentastaz einzigartige Theater- und Musikproduktionen auf die Beine gestellt. Seit 2008 existiert das von Elena Vannoni geleitete Studiotheater, das jungen Schauspielern und Regisseuren ihre Chance bietet. // Das ENGELBROT, Treffpunkt der Künste und des kulturellen Austausches, zeigt Auszüge aus dem Repertoire und im großen Saal Musik und Party.

WAS

- 19.00 ▶ Die Spitzeder // von Martin Sperr
- 20.00 Ich, Georg Büchner // von Ludo Vici
- 21.00 Kafkas Affe // von Franz Kafka
- 22.00 Danton, lebt // von Georg Büchner, Ludo Vici und HP Vannoni
- 23.00 ▶ Das Nebeneinander zweier Unsinne // nach Thomas Bernhard
- 24.00 ▶ Der Affe Hamlet // von HP Vannoni und Ludo Vici

WO

Fidicinstr. 40 // 10965 B // T 691 12 11 // www.etberlin.de



WER

Seit 2005 betreiben ENGLISH THEATRE BERLIN und THEATER THIKWA die Spielstätte F40 mit zwei Bühnen. Die große Bühne wurde 2008 mit Lotomitteln umgebaut und ist Deutschlands erstes Haus, das sowohl für Zuschauer als auch für Akteure barrierefrei ist. // Das rein englischsprachige Repertoire des ENGLISH THEATRE BERLIN – von Klassikern über zeitgenössische Stücke bis zur Performance – reflektiert aktuelle Tendenzen. Seit 1990 präsentiert das ENGLISH THEATRE BERLIN regelmäßig Gastspiele aus englischsprachigen Ländern und initiiert Koproduktionen mit freien Berliner Gruppen und internationalen Theatern in Großbritannien, Irland und den USA.

WAS

- 20.00 ▶ Three Tall Women // Edward Albees mit dem Pulitzerpreis + 23.00 ausgezeichnetes Drama über das Minenfeld des Älterwerdens
- 21.30 ▶ Blue Vein // Gastspiel: Laughing Lizards Productions // Bühnensolo über eines der härtesten Probleme unserer Zeit – die Käse-Fress-Sucht
- 22.30 ▶ Prophecy Of A Nameless Eskimo // Gastspiel: + 00.30 2084 Productions // Science Fiction Thriller

WO

Fidicinstr. 40 // 10965 B // T 691 12 11 // www.thikwa.de



Foto: Christof Grumpelt

WER

Das Repertoire des 1990 gegründeten Ensembles THEATER THIKWA reicht vom Tanz- und Bewegungstheater über Sprechtheater bis zur Zwei-Mann-Komödie. Alle Stücke werden von darstellenden Künstlern mit und ohne Behinderungen gemeinsam entwickelt. Als integratives Theater lädt THIKWA Gastproduktionen ein, die sich mit Bewegung, Identität und Veränderung befassen.

WAS

- 1 19.00 ➔ **Anwesend. Aufgehoben** // Lebenszeichen aus der Anstalt // mit und inspiriert von Texten aus der Sammlung Prinzhorn
- 2 19.30 ➔ **Max und Moritz** // Anarchische Hommage an Wilhelm Busch
- 2 20.30 ➔ **Das Zarte wird ja immer überdroht** // Gastspiel: THEATER ZUM WESTLICHEN STADTHIRSCHEN // Poetisch-szenische Montage von Texten der THIKWA-Ensemble-Mitglieder
- 1 21.00 ➔ **Umbra** // Eine Klang-Schatten-Performance
- 1 22.00 ➔ **Kafka am Sprachrand** // Koproduktion mit THEATER ZUM WESTLICHEN STADTHIRSCHEN // Experiment im Sprachlabyrinth auf einer zunehmend von weißen Mäusen bevölkerten Bühne
- 1 24.00 ➔ **Umbra** // Eine Klang-Schatten-Performance

WO

Oranienburgerstraße 32 // 10117 B // T 27 59 69 71 // www.galli.de



Links: Außenansicht Galli Theater in den Heckmannhöfen // Mitte: Ehekracher // Rechts: Rotkäppchen

WER

Das GALLI THEATER in den malerischen Heckmannhöfen, zwischen Oranienburger- und Auguststraße gelegen, bietet ganzjährig ein spannendes und sehenswertes Kinder- und Abendprogramm mit Märchen und Mythen, Clownstücken sowie Stücken, die sich mit dem unerschöpflichen Thema Mann – Frau auseinandersetzen. // Neben Theateraufführungen finden im Galli Theater regelmäßig Theaterworkshops und Seminare für Kinder und Erwachsene statt.

WAS

- 19.00 ➔ **Märchen für Erwachsene**
- 20.00 ➔ **Männerschlussverkauf**
- 21.00 ➔ **Interaktives Theater**
- 22.00 ➔ **Ehekracher**
- 23.00 ➔ **Interaktives Theater**
- 24.00 ➔ **Frosch mich**

WO

Altonaer Str. 22 // 10557 B // T 39 74 74 77 // www.grips-theater.de



Foto: Jan Schenck

WER

60 Jahre BRD, 20 Jahre Mauerfall und – genau dazwischen – 40 Jahre GRIPS THEATER. Die Bonner Republik gibt's nicht mehr, die DDR ist weg, aber die Bühne am Hansaplatz ist noch da und lebendig wie eh und je – 30 Jahre Rockmusik inklusive. Der Geburtstag wird im Herbst gefeiert mit der Uraufführung von „Alles außer Tiernahrung“ (AT).

WAS

19.00 – ➔ **Alles außer Tiernahrung** // Exklusiv zur „Langen Nacht“
 24.00 präsentieren Regisseur Rüdiger Wandel und das Ensemble Szenen und Lieder aus den Proben zu der Jubiläums-Revue für Erwachsene. // 30 min // immer zur vollen Stunde

WO

Gleditschstraße 5 // 10781 B // T 2 16 79 25 // www.hans-wurst-nachfahren.de



Der sprechende Hund (Loriot) // Foto: Dieter Bühler

WER

HANS WURST NACHFAHREN zeigen eine kleine Auswahl aus „Loriots Dramatische Werke“. In verschiedensten Szenen tauchen Puppen und Menschen in seine „heile Welt“: Die Situationen, die skurrilen Probleme oder aberwitzigen Verstrickungen, die seine Figuren durchleben, sind keineswegs aus der Luft gegriffen. Sie entsprechen unserem (bundesrepublikanischen) Alltag. Loriot durchdringt unsere Welt mit Witz und Humor, aus den Szenen sprechen tief empfundener Humanismus und die Liebe zum Menschen.

WAS

19.00 ➔ **Begrüßung**

19.00 – ➔ **Eine kleine Auswahl aus dem Programm** // „Loriots Dramatische Werke“: Das Frühstücksei, Der Astronaut, Der sprechende Hund, Feierabend, Der Lottogewinner. // Regie, Bühne und Puppen: Siegfried Heinzmann // Kostüme: Silke von Patay // Musikalische Zwischenspiele: Rainer Rubbert // Es spielen: Petra Goldkuhle, Barbara Kilian, Siegfried Heinzmann, Stephan Hellmann, Bernd Schlarmann und Frank Sommer // 30 min // immer zur vollen Stunde

Programmänderungen vorbehalten

WO

Stresemannstr. 29 // 10963 B // T 25 90 04 27 // www.hebbel-am-ufer.de



O Poste A Mulher e O Bambu

WER

„move berlin“ heißt das Festival des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes, das in Berlin seit 2003 die Wahrnehmung Brasiliens als vielgestaltigen und politischen Tanzkontinent verändert. Zum Abschluss des 11-tägigen Festivals (16. bis 26. April 2009) sind kurze Choreografien zu sehen, unter anderem von „Dimenti“ aus Salvador, einer der bekanntesten Tanzkompanien Bahias: Ästhetische Klischees und die Körperlichkeit von Cartoons sind wesentliche Elemente ihrer Arbeiten. In „O Poste, A Mulher e O Bambu“ geht es um soziale Tabus und Beicht-Rituale, ausgehend vom Werk Nelson Rodrigues'. Die „Grupo Oito“ unter Leitung von Ricardo de Paula macht in „Bodies in Pieces“ das Verhältnis von Körper und Gesellschaft zum Thema. Die „Companhia de Dança da Cidade“ aus Rio de Janeiro zeigt wichtige brasilianische Choreografien aus den vergangenen drei Jahrzehnten.

WAS

- 19.00** ➔ **Companhia de Dança da Cidade, Rio de Janeiro**
 // 1 – „Dança de III“ // Choreografie: João Saldanha
 // 2 – „Concerto em F“ (Primeiro movimento) // Choreografie: Lourdes Bastos
- 20.00** ➔ **Companhia de Dança da Cidade, Rio de Janeiro**
 // 1 – „Catar“ // Choreografie: Lia Rodrigues & João Saldanha
 // 2 – „Busca Opus 39“ // Choreografie: Sônia Mota
- 21.00** ➔ **Pardal Quartett, Berlin** // „Música do Brasil“
 + 23.00

- 22.00** ➔ **Companhia de Dança da Cidade, Rio de Janeiro**
 // 1 – „Boxe“ // Choreografie: Renata Mello
 // 2 – „Valsa volúpia“, Choreografie: Ana Maria Mondini
 // 3 – „Serenata do adeus“ // Choreografie: Arnaldo Alvarenga und Lydia del Picchia

- 24.00** ➔ **Companhia de Dança da Cidade, Rio de Janeiro**
 // 1 – „Grupo Coringa“ (Três momentos)
 // Choreografie: Graciela Figueroa
 // 2 – „Busca Opus 39“ // Choreografie: Sônia Mota
 // 3 – „Catar“ // Choreografie: Lia Rodrigues und João Saldanha

- 00.30** ➔ **Party**



- 19.00** ➔ **Dimenti, Salvador** // „O Poste, a Mulher e o Bambu“
 + 21.00
 + 23.00

- 20.00** ➔ **Grupo Oito, Berlin** // Choreografie: Ricardo de Paula
 + 22.00 // „Bodies in Pieces“

- 24.00** ➔ **Rainhas do Norte, Berlin** // „drums & voices“

- 00.30** ➔ **Party**



„move berlin“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Fundação Nacional de Artes.

WO

Karl-Marx-Str. 141 // 12043 B // www.heimathafen-neukoelln.de



Wat? Nich nach der Hasenheide, wo ick mir die ganze Woche druff freue?

WER

Im HEIMATHAFEN NEUKÖLLN verbinden junge Theatermacherinnen seit Herbst 2007 die bewegte Rixdorfer Vergangenheit mit dem Kiezalltag von heute. Alte Volkstheaterstücke treffen auf moderne Projekte, schwungvolle Gassenhauerrevuen wechseln sich mit spannenden Kieztouren ab. Bisher wurde Leerstand in temporäre Kulturorte gewandelt. Im April 2009 wird die neue, feste Spielstätte präsentiert: der Saalbau Neukölln. Im traditionsreichen Haus von 1876 gilt daher bald: Berlin hat wieder Volkstheater!

WAS

- 19.00 ➔ Eine Omnibusfahrt nach Rixdorf // Mit einer Collage aus Texten, Liedern und Lebensbildern verführen wir Sie zu einer Vergnügungsreise ins alte Rixdorf // 20 min
- 20.00 ➔ Filmzauber // Ausschnitt aus unserer Eröffnungspremiere, einer Posse von 1912, mit großartigen Charakterstudien aus der Glanzzeit Berlins. // 20 min
- 21.00 ➔ Waren Sie heute schon Neuköllner? // Ausblick auf unsere zweite Premiere. Wir lassen Sie am Kiezalltag teilhaben und testen Ihre Neuköllntauglichkeit. // 20 min

- 19.00 ➔ Film 1 // Eine filmische Entstehungsgeschichte des HEIMATHAFEN NEUKÖLLN. 
- ➔ Film 2 // Filmausschnitte aus den Kindertagen des Kinos.  // Begleitfilme durchgängig im Wechsel

Rahmenprogramm zur Eröffnung des HEIMATHAFEN NEUKÖLLN und anschließend Ballhaus-Disco. 

■ Theatersaal im Parterre ■ Lichtspielhaus in der Belle Etage

WO

Jonasstraße 22 // 12053 B // T 2 51 10 96 // www.bimah.de



Kurt-Tucholsky-Kabarett

WER

Das JÜDISCHE THEATER BIMAH, seit 2006 in den historischen „Prachtsälen Neukölln“ in der Jonasstraße zu Hause, ist ein Theater für alle, die sich für jüdische Kultur interessieren. Gleichmaßen der Tradition und der Moderne verpflichtet, präsentiert es sich auch heute Abend als klassisches ostjüdisches Theater wie als Theater zeitgenössischer, moderner Theaterstücke aus Israel.

WAS

- 19.00 + ➔ Wenn der Rebbe singt, tanzt und erzählt // BIMAH
- 24.00 Ensemble
- 20.00 + ➔ Kurt-Tucholsky-Kabarett // mit Manfred Kloss
- 23.00
- 21.00 ➔ Heinrich Heine // Hebräische Melodien // BIMAH Ensemble
- 22.00 ➔ Hommage an Ephraim Kishon // Humoresken

WO

Friedrichstraße 101 // 10117 B // T 2 04 47 04 // www.distel-berlin.de



Jenseits von Angela // v.l. Edgar Harter, Dorina Pascu, Timo Doleys // Foto: Thomas Grünholz

WER

Die DISTEL am Bahnhof Friedrichstraße ist das größte Ensemble kabarett-Theater Deutschlands. Zwei Ensemblegruppen, mit je drei Schauspielern und zwei Musikern, fordern in witzigen Spielszenen und hitverdächtigen Songs die Denk- und Lachmuskeln des Publikums heraus. Dauerthema ist die politische Großwetterlage in Deutschland, in die die DISTEL, als Stachel am Regierungssitz, mit allen zur Verfügung stehenden Pointen hinein sticht. // Jedes Jahr lachen mehr als 100.000 Zuschauer über dieses satirische Feuerwerk.

WAS

- 18.00 ➔ **Jenseits von Angela** // Bundeskanzlerin Merkel ist verschwunden. Auf ihrem Schreibtisch liegt ein Zettel: Bin dann mal weg... // normale Vorstellung
- 21.00 – ➔ **Ausschnitte aus „Jenseits von Angela“** // immer zur vollen Stunde // 30 min

WO

Südwestkorso 64 // 12161 B // T 8 21 20 21 // www.kleines-theater.de



Manuela

WER

In seinem 35. Jahr präsentiert das KLEINE THEATER am Südwestkorso, Berlins kultureller Außenposten in Friedenau, Auszüge aus drei biografisch-musikalischen Revuen mit Berlin-Bezug.

WAS

- 19.00 + ➔ **Vom Wedding nach Las Vegas – Die Manuela Story**
 20.00 + // Pop-Märchen aus Berlin vor dem Hintergrund eines Jahrzehnts // Idee, Konzeption und Regie: Norman Zechowski
 21.00 // Schuld war nur der Bossa Nova! Dieser Titel war der Auslöser von Manuelas beispielhafter Schlagerkarriere vom ersten Auftritt im Ufereck im Wedding bis zum spektakulären Erfolg im Dunes Hotel in Las Vegas.
- 22.00 + ➔ **Ganz vergebliches Gelächter** // Heiter-melancholische
 23.00 Revue auf den Spuren von Erich Kästners „Fabian“ // Idee und Buch: Bernd Ludwig // Regie: Karin Bares // Jakob Fabian – Kästners alter Ego – taumelt durch die apokalyptische Zeit zu Beginn der 30er Jahre in Berlin. Eine brillante und provokante Großstadtsatire.
- 24.00 ➔ **Wer ist Herr Bunbury** // Die 1-Euro-Musical-Revue // (sehr) frei nach Oscar Wilde mit Songs aus dem Musical „Mein Freund Bunbury“. // Musik: Gerd Natschinski; // Idee/Inszenierung und mit: Dagmar Gelbke, Frank Brunet // Oscar Wildes brillante Verwechslungskomödie zielt auf den verlogenen Moralkodex, der im viktorianischen England genauso zu finden war wie heute.

WO

Behrenstraße 55-57 // 10117 B // T 47 99 74 00 // www.komische-oper-berlin.de



Oben: La Traviata // Unten: Komische Oper Berlin // Fotos: Rafael Neff, Monika Rittershaus

WER

Die KOMISCHE OPER BERLIN leitet ihren Namen vom französischen „opéra comique“ ab und steht für zeitgemäßes und lebendiges Musiktheater. Im Mittelpunkt steht das Ensemble virtuoser Sänger-Darsteller, das sich in einem breit gefächerten Repertoire von Händel bis ins 21. Jahrhundert präsentiert. Regisseure wie Hans Neuenfels, Calixto Bieito, Sebastian Baumgarten und Barrie Kosky sowie Chefregisseur und Intendant Andreas Homoki prägen das Profil der KOMISCHEN OPER BERLIN, die 2007/2008 zum „Opernhaus des Jahres“ gewählt wurde.

WAS

- 19.00 ➔ **La Traviata** // live und unter freiem Himmel: Direktübertragung der Neuninszenierung von Hans Neuenfels aus dem Saal der KOMISCHEN OPER BERLIN auf eine Großbildleinwand // Länge 2.30 H
- 21.30 ➔ **Kiss me, Kate** // unter freiem Himmel // Ausstrahlung der 3SAT-Aufzeichnung mit Dagmar Manzel in der Hauptrolle auf eine Großbildleinwand // Länge 2.45 H
- 21.30 ➔ **Viva Verdi!** // Opern im Salonformat: Ouvertüren, Arien, Intermezzi und Märsche aus Verdi-Opern. // Mit Gesangssolisten und Musikern des Orchesters der KOMISCHEN OPER BERLIN // Länge 1.30 H
- 22.00 ➔ **Komische Oper „Lounge“** // Ein DJ und stimmungsvolles Licht verwandeln den neobarocken Zuschauersaal der KOMISCHEN OPER BERLIN in eine Lounge der besonderen Art. // Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die Seele baumeln!

■ Unter den Linden/Ecke Glinkastraße ■ Foyer ■ Saal

WO

Am Festungsgraben 2 // 10117 B // T 2 02 21-115 // www.gorki.de



Links: Maxim Gorki Theater // Foto: Kirsti Krüger // Rechts: Amphitryon mit vlnr: Michael Klammer, Robert Kuchenbuch // Foto: Bettina Stöß

WER

Am MAXIM GORKI THEATER ist die Geschichte nicht zu Ende! Ensemble und Team erwarten Sie zur Begegnung mit einem Haus, das inspiriert und immer wieder neu entdeckt werden will. In einem abwechslungsreichen Programm aus Szenen unserer aktuellen Produktionen – alte Geschichten, die neu erzählt werden sowie unbekannte, neue Geschichten – geben wir Einblicke in die Arbeit auf der Bühne.

WAS

- 19.00 + ➔ **Der Zauberberg** // von Thomas Mann // Ausschnitt // Regie: Stefan Bachmann // Mit: Ruth Reinecke, Anja Schneider; Marek Harloff, Miguel Abrantes Ostrowski, Ronald Kukulies, Gunnar Teuber // Drei Wochen will Hans Castorp in einem Alpen-Sanatorium bleiben. In den Ritualen des Sanatoriumslebens beginnt er, die Zeit anders wahrzunehmen.
- 19.30 ➔ **Autoren-Lesung** // mit Darja Stocker
- 20.30 ➔ **Autoren-Lesung** // mit Philipp Löhle
- 21.00 + ➔ **Amphitryon** // von Heinrich von Kleist // Ausschnitt // Regie: Jan Bosse // Mit: Hilke Altfrohne, Michael Klammer, Robert Kuchenbuch // Was bleibt, wenn einem alles genommen wird, wenn selbst das Ich abhanden kommt?
- 21.30 ➔ **Autoren-Lesung** // mit Thomas Freyer
- 22.30 ➔ **Autoren-Lesung** // mit Juliane Kann
- 23.00 ➔ **Auf der Sonnenseite** // Ein Abend mit Liedern von Manfred Krug // Leitung: Ronny Jakubaschk

WO

Karl-Marx-Str. 131-133 // 12043 B // T 688 90 777 // www.neukoellner-oper.de



Oper im alten Ballsaal

WER

Ballsaal, Gaststätte, Kino, Kegelbahn: Die Passage Neukölln – seit 20 Jahren Heimat der NEUKÖLLNER OPER – war schon immer Treffpunkt im vitalsten Bezirk Berlins. Auf drei Stockwerken des 100 Jahre alten Vergnügungstempels laden Künstler ein, einen der bemerkenswertesten Theaterbauten und ein besonderes Musiktheater neu zu entdecken: die NEUKÖLLNER OPER.

WAS

- 22.00 + ➔ **Die klingende Passage** // Persönliche Entdeckungstour
- 22.30 + // Unser Reiseführer überreicht Ihnen den Routenplan und
- 23.00 + schickt Sie auf eine kurzweilige Tour durch vier Stockwerke
- 23.30 mit zahlreichen Überraschungen: 100 Jahre (kulturelles) Leben in der Passage – von alten Rixdorfer Schlagern, über Improvisationstheater bis zu türkischer Musik.

WO

Gierkeplatz 2 // 10585 B // T 3 42 19 50 // www.puppentheater-berlin.de



Foto: Bettina Morgenroth

WER

Das PUPPENTHEATER BERLIN ist eines der bekanntesten Figurentheater Berlins. 1984 gegründet, befindet es sich seit September 2008 am Gierkeplatz 2, einem der schönsten Plätze Charlottenburgs. Der umfangreiche Spielplan des Theaters, dessen Mitglieder Absolventen staatlicher Schauspiel- bzw. Musikhochschulen sind, reicht vom Märchen über Balladen bis hin zu Klassikern. Seine Stücke für Kinder und Erwachsene führten das PUPPENTHEATER BERLIN auf zahlreiche Gastspiele in das In- und Ausland, u. a. nach Japan, Korea, Italien, Dänemark, Österreich, Frankreich, Polen und in die USA.

WAS

- 18.30 ➔ das Theater ist geöffnet
- 19.00 ➔ **Der Hase und der Igel** // Schattentheater
- 20.00 ➔ **Sophie Charlotte baut ein neues Schloss** // Szenen
// wie das Schloss Charlottenburg entstand
// Klavier: Naoko Fukumoto
- 21.00 + ➔ **Bilder einer Ausstellung** // Modest Mussorgsky // Szenen
- 23.00 // am Flügel: Alina Pronina
- 22.00 + ➔ **Ausschnitte aus dem Balladenprogramm** // Figuren und
- 24.00 Musik // Klavier: Szymon Jakubowski

Dazu gibt es Catering, Musik und die Möglichkeit, mit Mitwirkenden des Theaters ins Gespräch zu kommen.

WO

Cuvrystraße 20 // 10997 B // T 6 18 61 99 // www.ratibortheater.de



Spontan und riskant: Improtheater DIE GORILLAS

WER

DIE GORILLAS gehören zu den bekanntesten Improvisationstheaterensembles. Sie spielen seit 12 Jahren im Kreuzberger RATIBORTHEATER. Wer sie noch nicht kennt, sollte sie heute Abend kennen lernen. Ihre rasante Show ist ein Muss. Was auf der Bühne geschieht, ist nie vorhersehbar und wird maßgeblich vom Publikum bestimmt, das Abend für Abend an einer berausenden Premiere teilnimmt.

WAS

19.00 – ➔ Die Gorillas // Nichts ist schneller als spontan
24.00 // 20 min // immer zur vollen Stunde

WO

Kl. Hof der Kulturbrauerei // Knaackstraße 97 // 10435 B // T 81 46 66 88
// www.russischestheater.de



Links: Andrej Rostov // Rechts: Oxana Filippova © 2009

WER

Seit dem Jahre 2000 in der Kulturbrauerei in Prenzlauer Berg beheimatet, bietet das RUSSISCHE ST/A/R-THEATER Drama Slams, Kinderprogramme, Buchpräsentationen, Architekturtheater, Feste, Konzerte und als Besonderheit: Das RUSSISCHE ST/A/R-THEATER macht Hausbesuche!

WAS

- 19.00 – ➔ Russische Opernarien und Don Kosaken Lieder // Urmas
24.00 Pevgonen, Klassischer Bariton. Sascha Gutman, Klavier
➔ Opernarien und Volkslieder mit Gitarre // Andrej Rostov, Klassischer Bariton
➔ Wirtschaftsarien auf Deutsch in Begleitung der Schamanentrommel // Wladimir Jaremenko-Tolstoj, Kehlkopfsänger, Solist der FREIEN OPER VON SIBIRIEN
➔ Ode auf die Weltwirtschaftskrise 2008/09 oder eine schamanische Reise rund um die Welt // Auszug // Dauer des gesamten Blocks 30 min
- 00.30 ➔ Abschlussparty vor dem Theater im kleinen Hof der Kulturbrauerei. 

WO

Greifswalder Str. 81 - 84 // 10405 B // T 4 23 43 14 // www.schaubude-berlin.de



Odin // Foto: Helmut Pogert

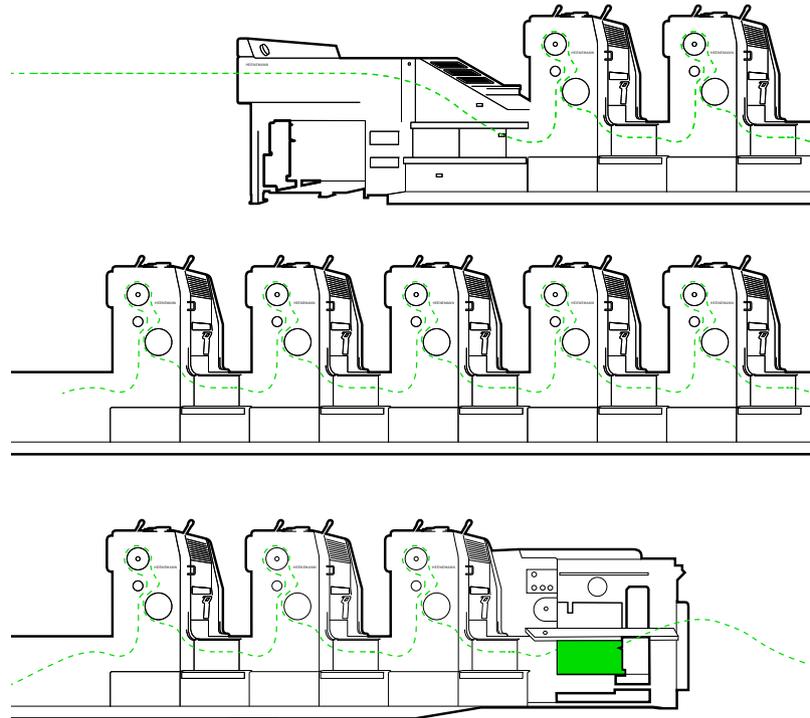
WER

Die SCHAUBUDE BERLIN ist etabliert als professioneller Veranstalter und zentrale Spielstätte für Puppen-, Figuren- und Objekttheater in Berlin. Das anspruchsvolle Programm für Kinder als auch am Abend für Jugendliche und Erwachsene reflektiert künstlerische Trends und Tendenzen des vielfältigen Theaters der Dinge – von der Klassik bis zum Experimentellen. Die SCHAUBUDE BERLIN wird durch den Berliner Senat für Kultur gefördert und gehört zur Kulturprojekte Berlin GmbH.

WAS

- 19.00 – ➔ **The best of „Odin“** // für Jugendliche und Erwachsene
- 24.00 // Das FIGURENTHEATER PARADOX (STUTTART) und THEATERFUSION (BERLIN) und der Film-Geräuschemacher Max Bauer zeigen das rasante Bühnenstück nach dem nordischen Mythos „Die Edda“ mit Puppen und Objekten. // „Am Anfang war Kälte und Feuer. Aus diesen Urstoffen erschafft Allvater ODIN eine recht annehmbare Welt. Doch die Nornen weissagen: „Alles wird untergehen.“ Und richtig, es mehren sich die Anzeichen des Verderbens. Die Göttersippe verheddert sich in Eitelkeiten, Verdrängung und Größenwahn. Chaos überall. Wer, wenn nicht Odin, hat es in der Hand, den drohenden Untergang zu verhindern.“ // 15 min // immer zur vollen Stunde
- ➔ im Anschluss Künstlergespräch und Blick hinter die Kulissen

Eine Koproduktion von FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart und Puppentheater der Stadt Magdeburg mit Unterstützung der SCHAUBUDE BERLIN.



Lange Nächte kennen wir auch ...

Seit über 100 Jahren.



Buch- und Offsetdruckerei
H. Heenemann GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 83-91
12103 Berlin

WO

Kurfürstendamm 153 // 10709 B // T 89 00 23 // www.schaubuehne.de



Sommernachtstraum // Foto: Arno Declair

WER

Die SCHAUBÜHNE AM LEHNINER PLATZ, 1962 unter dem Namen „Schaubühne am Halleschen Ufer“ als privates Theater gegründet wurde durch namhafte Regisseure und Schauspieler des deutschsprachigen Theaters, unter anderem Peter Stein, Klaus Michael Grüber, Luc Bondy, Robert Wilson oder Jutta Lampe, Bruno Ganz u.a. zu Weltruhm geführt. Als das große Sprechtheater im Westen Berlins steht die Schaubühne heute – unter der künstlerischen Leitung von Thomas Ostermeier – für ein zeitgenössisches Autoren- und Repertoiretheater. Mit über 70 jährlichen Gastspielvorstellungen vor allem im Ausland ist die Schaubühne das das am häufigsten im Ausland vertretene deutschsprachige Theater. // Erleben Sie die SCHAUBÜHNE AM LEHNINER PLATZ heute einmal anders: Begegnen Sie dem Pan aus einem Sommernachtstraum; lernen Sie zwischen Stahlgiganten ein neues Theaterstück kennen; folgen Sie unseren Schauspielern auf eine literarische Reise an den Alexanderplatz; finden Sie beim Speeddating eine neue Liebe ...

WAS

- 20.00 ▶ **Ein Sommernachtstraum** // frei nach William Shakespeare
- + 22.00 // Swinging Schaubühne! Nehmen Sie einen Drink und genießen Sie Szenen aus der Kultproduktion „Ein Sommernachtstraum“ // Regie und Choreografie: Thomas Ostermeier und Constanza Macras.

- 19.20 ▶ **Berlin Alexanderplatz** // von Alfred Döblin // Lesung
- + 20.20 mit Schauspielern des Ensembles // Eine Nacht lang
- + 21.20 in Etappen mit Franz Biberkopf durch den Berliner Großstadtschongel. Gerade aus dem Gefängnis entlassen,
- + 22.20 will Biberkopf ein neuer Mensch werden, ein neues Leben
- + 23.20 soll beginnen. Doch die Vergangenheit lässt sich nicht abschütteln.



Kurzdramen // Zwischen den Stahlgiganten der Unter- maschinerie erleben Sie zwei neue Kurzdramen unserer Hausautoren! Marius von Mayenburg entwirft eine neue Version der Frankenstein-Legende und Falk Richter entführt Sie in eine Wohngemeinschaft am düsteren Abgrund der Wellnessgesellschaft.

- 19.00 ▶ **Kein Abschied, niemals! (o my baby don't cry)** // von Falk
- + 23.00 Richter // Regie: Benedikt Haubrich
- 21.00 ▶ **Monsterdämmerung** // von Marius von Mayenburg
- + 01.00 // Regie: Frank Oberhäuser

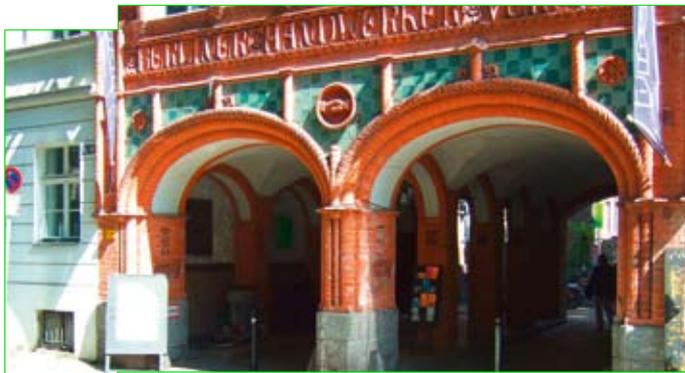
- 19.00 ▶ **QUIZOOLA!** // von Tim Etchells (Forced Entertainment)
- Ende // „Was ist Liebe? Woher kommt das Fernsehen? Meinst Du, Blondinen haben mehr Spaß? Hat sich aus deiner Familie schon mal irgendwer umgebracht?“. Ein Katalog von Fragen und eine Gruppe von Schauspielern. Einer fragt, ein anderer muss antworten. Eine Nacht zwischen Interview, Quizshow und Verhör.

- 19.40 ▶ **Speeddating** // Ein Autorenprojekt // Zehn Autoren haben
- + 20.40 Monologe für Liebeshungrige geschrieben. Im knisternden
- + 21.40 Vieraugengespräch gewähren einsame Seelen Einblick in
- + 22.40 ihre sehnsüchtigen Innenwelten und nehmen vielleicht
- + 23.40 große Liebesgeschichten ihren Anfang. Regie: Benedikt
- + 00.40 Haubrich und Frank Oberhäuser.

- 19.40 ▶ **Babelfish** // Übersetzungsquizshow // Klassische Texte
- + 20.40 erblühen mit Hilfe der Babelfish-Übersetzungssoftware
- + 21.40 in nie gekannter Poesie – unsere Kandidaten erraten
- + 22.40 die Vorlage. Beispiel: Liebt die Gele des Treibstoffs! der
- + 23.40 Morgen des Geruchs! >dt.>frz.>engl.>chin.>chin.
- + 00.40 trad.>engl.> I love the smell of napalm in the morning.

WO

Sophienstraße 18 // 10178 B // T 2 83 52 66 // www.sophiensaele.com



Sophiensaele

WER

Die SOPHIENSAELE, 1996 von Sasha Waltz und Jochen Sandig als Ort für Theater, Tanz, Performance und Neue Musik gegründet, sind einer der wichtigsten Produktions- und Spielorte für freies Theater im deutschsprachigen Raum. Hier zeigen Künstlerinnen und Künstler außergewöhnliche und neue Ansätze der darstellenden und interdisziplinären Künste. // Im 1905 durch den Berliner Handwerkerverein erbauten Gebäude wird die ganze Bandbreite von spielerischen Formexperimenten und radikalen Neuentwürfen gezeigt: klassische Schauspiel- und Opernstoffe, Recherche- und Dokumentarformate, installative Performances, Musik- und Tanztheater, Konzerte und performative Lesungen.

WAS

- 19.00 ➔ They still shoot horses // mit Rosalind Crisp, Andreas – 01.00 Müller // Eine Dauerperformance // Eintritt immer
- 22.00 ➔ Lockruf des Geldes // mit Shiny Shilling Shockers + 24.00 // 45 min

WO

Unter den Linden 7 // 10117 B // T 20 35 42 82 // www.staatsballett-berlin.de



Shut up and Dance! // Foto: Enrico Nawrath

WER

Zur „Langen Nacht“ präsentiert sich das STAATSBALLETT BERLIN im Magazingebäude der STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN und gibt Kostproben aus der unmittelbar bevorstehenden Premiere „Schneewittchen“, aus dem Repertoire, aus dem reichen Schatz seiner jungen Choreografen und – zum Mitmachen – aus dem Education-Programm.

WAS

- 19.00 ➔ Inside // Schüler drehen Filme über das STAATSBALLETT BERLIN  // Präsentation des Podcast-Projekts aus dem Education-Programm des STAATSBALLETTS BERLIN
- 19.30 + ➔ Mad Hatter's Tea Party // Ein Auszug aus Giorgio Madias 24.00 Tanzstück „Alice's Wonderland“ zum Mitmachen // mit Kathlyn Pope
- 20.00 + ➔ Choreografien von Tänzern des Staatsballetts Berlin 22.00 // Junge Choreografen zeigen ein kleines Programm mit klassischer Ausrichtung
- 21.00 ➔ Schneewittchen // Lecture Demonstration zur Premiere mit dem Choreografen Angelin Preljocaj sowie Tänzerinnen und Tänzern des STAATSBALLETTS BERLIN
- 23.00 ➔ Enya – And Winter Came // Choreografie von Martin Buczkó zu Songs des Albums // mit Tänzerinnen und Tänzern des STAATSBALLETTS BERLIN

WO

Unter den Linden 7 // 10117 B // T 20 35 45 55 // www.staatsoper-berlin.de



Die Zauberflöte // Foto: Monika Rittershaus

WER

Oper bei Nacht – ein besonderes Erlebnis, gerade auch im Haus Unter den Linden. Ausschnitte aus Mozarts phantastischer „Zauberflöte“ und Donizettis komisch-verrückter Belcanto-Oper „Viva la Mamma“ können im Großen Saal in Augen- und Ohrenschein genommen werden, gesungen und gespielt von hervorragenden Solisten des Ensembles, des Opernstudios und der STAATSKAPELLE BERLIN. // Auch ein Blick ins benachbarte Magazingebäude lohnt sich: Dort sind die Chöre und das STAATSBALLETT in Aktion.

WAS

19.30 + ➔ Die Zauberflöte // Ausschnitte // von W. A. Mozart

20.00 +

21.00

21.30 – ➔ Öffentlicher Umbau

22.30

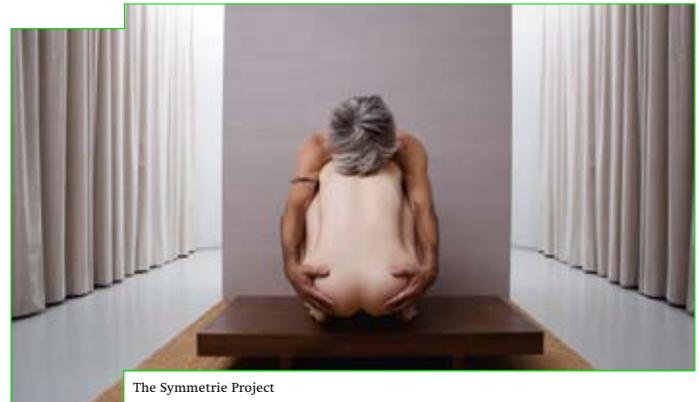
22.30 + ➔ Viva la Mamma // Ausschnitte // von Gaetano Donizetti

23.00 +

24.00

WO

Möckernstraße 68 // 10965 B // T 7 86 58 61 // www.tanzfabrik-berlin.de



The Symmetrie Project

WER

Die TANZFABRIK BERLIN ist ein Zentrum für zeitgenössischen Tanz. Dessen Entwicklung und Verbreitung, mit seinen vielfältigen choreografischen und performativen Ansätzen, die Förderung junger Künstler und der internationale künstlerische Austausch stehen bei der Arbeit im Mittelpunkt.

WAS

1 19.00 ➔ Was soll ich kochen? oder Transploration // Performance von Katja Münker // Die Künstlerin und Feldenkrais-Lehrerin lädt das Publikum ein, das Feld von Choreografie, Improvisation und Tanz zu erkunden. // Einlass immer

2 19.30 ➔ BMC // Body-Mind-Centering // Walburga Glatz // Workshop // 60 min

3 ➔ Afrikanischer Tanz // Natascha Noack // Workshop // 60 min

4 ➔ Yoga // Detlef Alexander // Workshop // 60 min

1 20.00 ➔ The Symmetrie Project // Performance-Installation // J. Curtis und M.F. Scaroni haben das Prinzip entwickelt, symmetrische Bewegung von Gliedmaßen und Körperachsen von Körper zu Körper weiterzugeben

1 20.30 ➔ Contact, Adalisa Menghini // Workshop // 60 min

2 ➔ Contemporary // Alessio Trevisani // Workshop // 60 min

4 ➔ Latin Fusion // Meritxell C. Olive // Workshop // 60 min

1 21.30 ➔ Jazz // Xavier Reese // Workshop // 60 min

4 ➔ Ballett // Matthew Thomas // Workshop // 60 min

1 21.30 ➔ Silent Contact Jam // Adalisa Menghini u. a. // Workshop – 24.00 // 60 min

1 Studio 2 2 Studio 3 3 Studio 4 4 Studio 5

WO

Parkau 29 // 10367 B // T 55 77 52 52 // www.parkau.de



Links: Amerika // Rechts: Leonce und Lena // Fotos: Christian Brachwitz

WER

Das THEATER AN DER PARKAUE – Junges Staatstheater Berlin – ist mit seinen 90 Mitarbeitern, drei Bühnen und rund 650 Plätzen das größte Kinder- und Jugendtheater Deutschlands.

WAS

19.00 ➔ Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt // DDR Kinderbuchklassiker von Hannes Hüttner // ab 5 Jahren

19.30 ➔ Dr. Seuss's ABC // in englischer Sprache // für alle ab 8 Jahren // Ein Interaktionstheater in den Foyers

20.00 ➔ Amerika! // von Franz Kafka // 1. Teil – JugendTheater Werkstatt Spandau // mit 40 Darstellern zwischen 15 und 65 Jahren

21.00 ➔ Amerika! // von Franz Kafka // 2. Teil – JugendTheater Werkstatt Spandau

21.00 ➔ Welche Droge passt zu mir? // von Kai Hensel // Lesung 

22.00 ➔ Amerika! // von Franz Kafka // 3. Teil – JugendTheater Werkstatt Spandau

22.00 ➔ Augen voller Wahnsinn // Lesung 

23.00 ➔ mouse machine – Leonce und Lena – Der gute Mensch von Sezuan // Ein szenisches Konzert

Darüber hinaus gibt es Videoinstallationen (u. a. „Glücksgott Lichtenberg“), Musikalisches, Literarisches und Kulinarisches in der Lounge, den Foyers und den Höfen.

 Bühne 1  Bühne 2  Bühne 3  Himmelfoyer

WO

Pillauer Str. 7A // 10243 B // T 29 35 04 61 // www.theater-der-kleinen-form.de



Unter Wasser // Foto: Evelyn Geller

WER

Das THEATER DER KLEINEN FORM existiert seit März 2006 in Berlin Friedrichshain, in dem der Name das Programm ist: die kleine Form. Wir bieten in unseren gemütlichen familiären Räumen Platz für 50 Personen. Unsere Akteure brillieren in Größen von 20 cm bis 2,50 m. Zwei lebende Darsteller spielen mit Figuren für große und kleine Kinder. // Lassen Sie das Kind in sich zu und spielen Sie mit. Manege frei – im Zirkus Schardam!

WAS

19.00 – ➔ 1. Teil: „Auf der Erde“ // für Eltern mit Kindern

21.00 // Sie sehen: Den Akrobaten der Lüfte, die Primaballerina Arabella Muhlen Puhlen, den Reiter Robert Robertowitsch Plätzchen mit seinem fliegenden Pferd, Affen, Leoparden, Schlangen und ein sehr unfreundliches Krokodil!

// Präsentiert werden die Figuren von: Elvira Galante und dem Clown Kreisel // 15 min // immer zur vollen Stunde

22.00 – ➔ 2. Teil: „Unter Wasser“ // Für alle mit starken Nerven

01.00 // Sie sind Dompteur in unserer Zirkusmanege: Für einen dressierten Haifisch (im Käfig), zauberhafte Fische, Quallen und Fabelwesen. Stürzen Sie sich selbst in die Unterwasserwelt und führen Sie die Figuren (im uv-Licht), denn dazu fordern wir Sie auf! // 15 min // immer zur vollen Stunde

WO

Schottstraße 6 // 10365 B // T 55 00 94 49 // www.theaterdieboten.de



Foto: Maximilian Hinze

WER

Mit dem Mauerbau 1961 wurde das damals christliche Theater „Spielgemeinde Die Boten“ gegründet. Mit dem Mauerfall und der Einheit Deutschlands wurde aus der Spielgemeinde das „Theater in der Kirche Die Boten“. Seit 1998 ist das freie THEATER DIE BOTEN in Berlin-Lichtenberg mit eigener Bühne beheimatet, ist aber mit seinen vielseitigen Inszenierungen klassischer und aktueller Stoffe auch im fernerer und näheren Umland unterwegs.

WAS

- 19.00 – ➔ **Romeo und Julia** // von William Shakespeare
 24.00 // Ausschnitte // Regie und Bearbeitung: Heike Hinze-Buddrus // Es spielen: Björn Kossahl (Romeo), Nicola Kothlow (Julia), Ella Dreyer (Amme), Klaus Heinker (Capulet) u. a.
- 19.00 ➔ **Vorspiel // Szenen 1–5** // vom Kampf der verfeindeten
 24.00 Parteien bis zum Geständnis der Liebe von R & J auf dem Balkon
- 20.00 ➔ **Szenen 6–11** // von lustigen Szenen bei Lorenzo und auf
 22.00 der Straße, über die Heirat von R & J bis zum Wiederausbrechen der Kämpfe, Tod Mercutio und Tybalt.
- 21.00 ➔ **Szenen 12–18** // von der Trauer um Mercutio // Tybalt und
 23.00 Romeo // der „Streit“ Nachtigall oder Lerche // der schreckliche Zwang des Vaters von Julia zur Heirat mit Paris // gibt es keinen Ausweg für Julia? // und so nimmt das Schicksal seinen Lauf ...

Unsere Foyerbar bietet diverse Getränke und Imbiss

WO

Nikolaikirchplatz 5-7 // 10178 B // T 2 41 46 35 // www.theater-im-nikolaiviertel.de



... ja, wir brauchen jar keen Moos ...

WER

Klein – fein – unterhaltsam, Berliner Schnauze im Herzen der Stadt: das Theater im Nikolaiviertel.

Unser Theater is jut
 // hier fließt Herzblut.
 // 3 Künstler geben nicht nur Seele,
 // ooch Töne aus Klavier und Kehle.
 // Da bleibt keen Ooge trocken,
 // los – macht euch auf die Socken!

WAS

- 19.00 – ➔ **Zille sein Milljöh** // Ausschnitte // ein musikalisch-szenischer Spaziergang durch Zilles Berlin // Alltagsimpressionen aus einer anderen Zeit jenseits von Boulettenseligkeit
 24.00 // 25 min // immer zur vollen Stunde

In unserem Foyer gestaltet das Heinrich-Zille-Museum Berlin eine kleine Ausstellung. Schmalzstullen jibt's gratis!

WO

Am Festungsgraben 1 // 10117 B // T 2 01 06 93 // www.theater-im-palais.de



Der eingebildete Kranke von Molière // vlnr. Bogatke, Komma, Streichhahn

WER

Das THEATER IM PALAIS ist ein literarisches Kammertheater mitten in Berlin, zwischen Deutschem Historischem Museum und Humboldt-Universität gelegen. Traditionen der Berliner Kultur-, Literatur- und Stadtgeschichte zu pflegen, haben wir uns zur Aufgabe gemacht. So vielfältig wie unser Repertoire ist auch unser Angebot für die „Lange Nacht“: Wir zeigen Ausschnitte aus unseren Inszenierungen und bieten zu unterschiedlichen Themen kleine Gesprächsrunden an, mit denen wir uns einem neuen Publikum vorstellen möchten.

WAS

19.00 ➔ Begrüßung und Vorstellung des Hauses durch Leitung und Ensemble

20.00 + ➔ In den Gehirnkammern Mäuse fangen – ein etwas anderer Wilhelm-Busch-Abend // Ausschnitte

21.00 ➔ Gesprächsrunde zur Positionierung unseres kleinen Theaters in der Kulturmetropole Berlin

22.00 ➔ Mit Musike! Gassenhauer, Bänkellieder, Moritaten // Ausschnitte

24.00 ➔ Ausklang mit dem Ensemble und Gästen

19.00 – ➔ Ausstellung mit Exponaten, Fotos und Aufführungsvideos des Theaters im Palais im Foyer und der Galerie. 

Die Theaterbar ist durchgehend geöffnet.

WO

Weißerose // Martin-Luther-Str. 77 // 10825 B // T 69 59 92 22
// www.theater-strahl.de



Foto: Joerg Metzner

WER

Mit Berlins einzigem Masken-Beatbox-Theater „Klasse Klasse“ liefert das Ensemble von THEATER STRAHL eine der optisch und musikalisch wohl coolsten Inszenierungen für ein junges Publikum in der Stadt, denn „Klasse Klasse“ ist unter der Regie von Michael Vogel (Familie Flöz) „zu einer Art schräger und rasanter Muppet-Show geworden“ (Berliner Zeitung). Der Deutsche Meister im Beatboxen, Mando, ist dabei live für die Sounds zuständig. // Szenen aus „Klasse Klasse“ wechseln sich im 30-Minutentakt mit weiteren „Leckerbissen“ ab – mitten im Schöneberger Kiez zwischen Winterfeldtplatz und Rathaus Schöneberg. // Auch für fremdsprachige Besucher/innen, da ohne Worte!

WAS

■ 20.00 ➔ Klasse Klasse // 20-minütige Szene

■ 20.30 ➔ Gemeinsames Beatboxen // Miniworkshop 

■ 21.00 ➔ Klasse Klasse // 20-minütige Szene

■ 21.30 ➔ Klasse Klasse // Scannerlaufen // Miniworkshop 

■ 22.00 ➔ Klasse Klasse // 20-minütige Szene

■ 22.30 ➔ Klasse Klasse // Treppenlaufen // Miniworkshop 

■ 23.00 ➔ Klasse Klasse // 20-minütige Szene

■ 23.30 ➔ Fototermin mit Masken aus „Klasse Klasse“

Videoclips zu Strahl-Stücken werden gezeigt sowie Drinks und Snacks serviert.

WO

Kurfürstendamm 206-209 // 10719 B // T 8859 11 88 // www.komoedie-berlin.de



Theater am Kurfürstendamm // Foto: Thomas Grünholz



Blick aus der Loge auf die Komödie am Kurfürstendamm

WER

Die ganze Nacht Spektakel mit Schauspielern aus den aktuellen Produktionen „Zille“ und „Fisch zu viert“ u. a. Judy Winter, Achim Wolff und Walter Plathe, aber auch mit vielen Künstlern, die mit ganz anderen Facetten ihres Könnens überraschen. Durch die „Lange Nacht“ führt der Schauspieler und Kabarettist Harald Effenberg. // Neben an in der Komödie am Kurfürstendamm gibt Regisseurin Katja Wolff einen Einblick in „Shoppen“ – so heißt die nächste Premiere – und zeigt mit ihrem 10-köpfigen Ensemble, wie Speeddating wirklich funktioniert ...

WAS

■ 19.00 ➔ Begrüßung durch Martin Woelffer // Theaterdirektor
// 5 min

■ 19.10 ➔ Berlin Comedian Harmonists // Das erfolgreiche
+ 22.00 Vokalsextrakt mischt amerikanischen Swing mit
deutscher Liedertafel.

■ 19.30 ➔ Winfried Glatzeder liest aus seiner Autobiografie
+ 21.30 „Paul & Ich“ und erzählt aus seinem Film- und Theater-
leben zwischen Ost und West.

■ 20.00 ➔ Harald Effenberg, jahrelanger tv-Sketchpartner von Dieter
Hallervorden, gibt kabarettistische Kostproben.

■ 20.30 ➔ Walter Plathe und Reiner Heise drehen die Zeit zurück in
die 20er Jahre und treffen Ralph Benatzky.

■ 21.00 ➔ Dieter Landuris und Axel Herrig überraschen mit
+ 00.30 Swingklassikern und „Göttlichen Affären“.

■ 21.00 ➔ Öffentliche Probe zu „Shoppen“ // ein Theaterstück über
– 01.00 Speeddating. Das Publikum erlebt hautnah die Erarbeitung
und kann sein Votum darüber abgeben, welche Kandidaten
für einander geschaffen sind. // Einlass immer zur vollen
und halben Stunde.

■ 22.30 ➔ Die Bühnenpiraten entern das Bühnenbild und
+ 23.30 entwickeln mit Hilfe des Publikums ein Theaterstück
spontaner denn je.

■ 23.00 ➔ Judy Winter, Achim Wolff und Rita Feldmeier
+ 24.00 präsentieren Musikalisches.

■ 00.50 ➔ Finale

WO

Danziger Str. 101 // 10405 B // T 9 02 95 38 17 // www.theateruntermdach-berlin.de

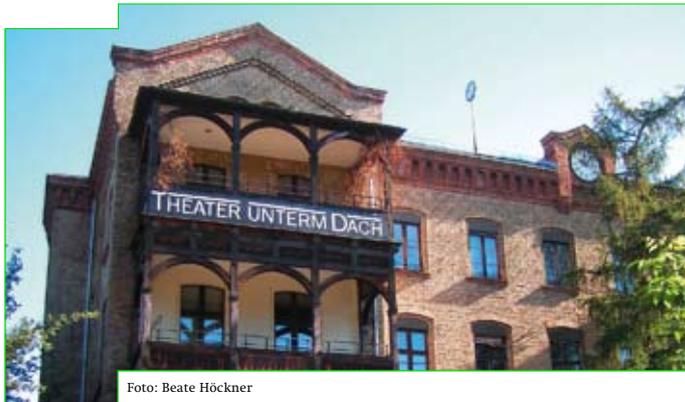


Foto: Beate Höckner

WER

Das THEATER UNTERM DACH, eine kommunale Spielstätte in Berlin-Prenzlauer Berg, ist „seit langem ein wichtiger Treff- und Orientierungspunkt der freien Szene“ (Theater der Zeit). Auf dem Spielplan stehen Ur-, deutsche Erstaufführungen sowie Klassikeradaptionen, bei denen die behutsame Förderung von Regienachwuchs im Mittelpunkt der Arbeit steht.

WAS

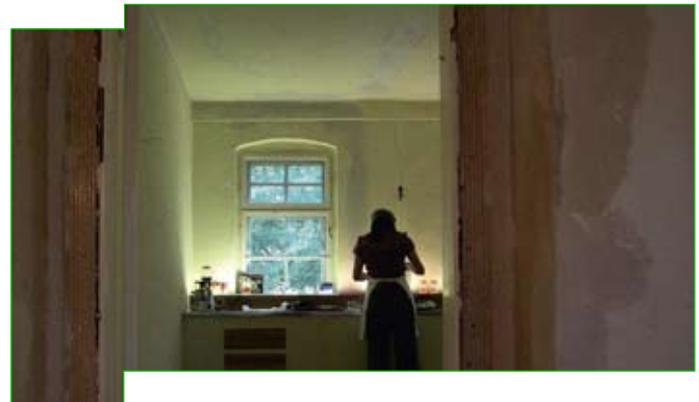
19.00 + ➔ Am Dienstag um neun sind die Erdbeeren reif // Drama in fünf Anrufbeantwortern // von Helmut Mittermaier Raum-, Klanginstallation für AB, Requisiten, Licht. // Die spannende Geschichte der subversiven Künstlergruppe Sonopartisan, erstmals rekonstruiert an Hand ihrer hinterlassenen AB-Nachrichten.

21.00 + ➔ Grete nach Goethes „Faust“ // eine Kurzversion mit Claudia Wiedemer als Grete // Das mit vielen Preisen ausgezeichnete Theaterstück, packend, faszinierend, lustig, traurig, liebevoll, emphatisch, ironisch, berührend, begeistert, macht Lust, die gesamte „Trilogie der klassischen Mädchen“ (Käthe, Johanna und Grete) in voller Länge kennen zu lernen.

23.00 + ➔ textmarker in concert // Die Schauspieler als Band // Regisseurin Tina Küster von der Gruppe TEXTMARKER (www.textmarker-berlin.de) stellt in Zusammenarbeit mit der Theatermusikerin Tina Arnz ein Programm vor, das musikalische Einlagen aus den verschiedenen TEXTMARKER-Inszenierungen versammelt.

WO

Klosterstraße 44 // 10179 B // T 44 04 85 61 // www.theaterdiscounter.de



WER

Der THEATERDISCOUNTER gewährt erstmalig Einblick in seine neuen Räumlichkeiten, die im Mai offiziell eröffnet werden. Bei einer theatralen Hausführung kann die neue Heimstatt – vis á vis vom Roten Rathaus und direkt gegenüber dem PODEWIL (Sitz der veranstaltenden Kulturprojekte Berlin GmbH) – in Augenschein genommen werden.

WAS

19.00 – ➔ Geschichten aus dem Wiener Wald // von Ödön von Horváth // Ausschnitt aus der Eröffnungsproduktion // Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“ haben siebenzig Jahre nach dem Tod des Autors nichts von ihrer analytischen Schärfe und Bösartigkeit verloren. Die Genrebilder der Herzlosigkeit „an der schönen blauen Donau“ verdrehen die Idylle in ihr nacktes Gegenteil. In der Inszenierung von Georg Scharegg entsteht ein vor Lebensgier sprühendes, humoristisches Pamphlet für den Start in der „neuen“ Heimat. // 30 min // immer zur vollen Stunde

19.30 – ➔ Trailershow // in der weitere im Laufe des Jahres geplante 00.30 Produktionen vorgestellt werden. // immer zur halben Stunde

Alle Räume und Umbauarbeiten kann man besichtigen, Probenprozesse live erleben und im DJ-unterstützten Heurigenlokal, bei einem einmaligen Blick aufs Nikolaiviertel, die Wahrheit im Wein suchen.

WO

Große Querallee // 10557 B // T 0 18 03 27 93 58 // www.tipi-am-kanzleramt.de



Foto: Michael Haddenhorst

WER

Wo sich schon die Berliner um die Jahrhundertwende „In den Zelten“ im grünen Tiergarten amüsierten, zwischen Kanzleramt und HAUS DER KULTUREN DER WELT, steht das TIPI. Unter dem aufregend geschwungenen Chapiteau ein festlicher Theaterraum. Das TIPI verbindet einzigartiges Ambiente, angenehme Atmosphäre und exquisite Gastronomie mit spannender Unterhaltung. Ob Chanson, Cabaret, Variété, Tanz, Artistik oder Musical-Comedy, im TIPI präsentieren renommierte deutsche und internationale Künstler allabendlich ein Programm für höchste Ansprüche, intelligentes Entertainment im Großstadtformat.

WAS

22.00 + ➔ **Die Geschwister Pfister** // Hinreißend komisch, mitreißend
 23.00 perfekt, Comedy-Entertainer von seltenem Format.
 24.00 Ihr Name steht für Schlager, Schmalz und Satire, für lässige
 freche Showbiz-Profis mit augenzwinkerndem Charme,
 für einen Abend voller Seligkeit! Jetzt treibt es die
 Geschwister Pfister, Berlins berühmteste Kleinkünstler,
 Gesang- und Showstars par excellence in die Klinik – eine
 geschlossene Anstalt, wie man sie noch nicht gesehen hat.
 Zauberberg meets Kuckucksnest. Nie waren „Die Geschwister
 Pfister“ so glamourös und so gesund! Sie präsentieren Auszüge
 aus ihrer neuen Show, die ihre Deutschlandpremiere am
 13. Mai im TIPI haben wird, wo sie vom 13.5. – 5.7.2009 auf
 dem Spielplan stehen.

Ab 22.00 Uhr stehen das geheizte Zelttheater und – bei schönem Wetter –
 der Biergarten mit Speis, Trank und Programm zu Diensten.

WO

Int. Kulturcent. // Viktoriastr. 10 – 18 // 12105 B // T 75 50 30 // www.ufafabrik.de



WER

Im Jahr der Jubiläen feiert auch die UFA FABRIK einen runden Geburtstag. Feiern Sie mit und genießen Sie einen unterhaltsamen Abend an einem der legendären Orte der freien Berliner Kulturszene. In den ehemaligen UFA-Filmproduktionsstätten erleben Sie kulturelle Vielfalt par excellence. Spannende Neuentdeckungen und international bekannte Künstler präsentieren Theater, Kabarett, Tanz, Comedy, Chanson, Literatur, Circus oder Weltmusik.

WAS

19.00 + ➔ **Paradise 09 London / Berlin** ist das zweite Intergenerationen-Projekt, an dem „1stFramework“ in London und die UFA FABRIK in Berlin zusammenarbeiten. Entwickelt wurde das Theaterstück von einer Londoner Theatergruppe, die sich aus professionellen Künstlern, Absolventen von Theaterschulen, Volontären, Laienschauspielern, Tänzern und Musikern unterschiedlicher Altersgruppen zusammensetzt. „Paradise 09“ (Berlin), ergänzt durch ein Berliner Team, integriert O-Töne, Musik und Interviews zum Thema Paradies, aufgenommen von RBB Kulturradio. // 45 min

Mit der U-Bahn Linie 6 fahren Sie direkt in die UFA FABRIK. Haltestelle Ullsteinstraße. **Schneller als ein Shuttle-Bus!**

WO

Fasanenstraße 1B // 10623 B // T 31 85 23 74 // www.udk-berlin.de



Foto: Thomas Jäger

WER

Das UNI.T ist das Theater der Fakultät Darstellende Kunst an der UNIVERSITÄT DER KÜNSTE Berlin und damit die Spielstätte dreier Sparten: Schauspiel, Gesang/Musiktheater und Musical. UNI.T bedeutet den Spagat zwischen Ausbildung und professionellem Theater. // Zur „Langen Nacht“ werden dem Publikum ein Querschnitt der Ausbildung bzw. Szenen aus den aktuellen Produktionen der drei Studiengänge präsentiert. Die Sparte Musical zeigt Ausschnitte aus der Produktion „Leben ohne Chris“, von Peter Lund und Wolfgang Böhmer, Uraufführung am 2. April 2009 in der NEUKÖLLNER OPER.

WAS

- 19.00 ➔ Musical
- 20.00 ➔ Gesang/Musiktheater
- 21.00 ➔ Schauspiel
- 22.00 ➔ Musical
- 23.00 ➔ Gesang/Musiktheater
- 24.00 ➔ Schauspiel

WO

Kantstraße 12A // 10623 B // T 3 12 45 29 // www.vaganten.de



Nacht auf den Zinnen von Helsingor // Foto: Thomas Grünholz

WER

Im Herzen Westberlins, an der Kantstraße im Delphi-Haus, befindet sich die VAGANTEN BÜHNE. Auf dem Spielplan dieses kleinen Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren oder anspruchsvoll-unterhaltsamer Komödien auch die „Klassiker der Moderne“. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene. // Vom „Lear“ zum „Sommernachtstraum“, von „Romeo und Julia“ zum „Hamlet“ und alles, was er sonst noch geschrieben hat: Heute Nacht präsentieren die Vaganten ein „best off“ des gewitzten Bühnenulks „Shakespeares sämtliche Werke“ (leicht gekürzt) von A. Long u. a.

WAS

- 19.00 – ➔ Shakespeares sämtliche Werke // Regie: Andreas Schmidt
- 24.00 // Es spielen Michael Baderschneider, Stefan Mehren und Robert Munzinger // 30 min // immer zur vollen Stunde

WO

Kastanienallee 7-9 // 10435 B // T 24 06 57 77 // www.volksbuehne-berlin.de



WER

Die VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ spielt von April bis Oktober 2009 in der neuen alten Ersatzspielstätte, dem PRATER in der Kastanienallee. Zur „Langen Nacht“ zeigt sie dort 30-minütige Adaptionen der neuesten Inszenierungen von Frank Castorf und René Pollesch sowie eine Videopräsentation verschiedener Arbeiten der VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ und des Künstlerkollektivs Gob Squad. Nach der letzten Vorstellung mündet das Bühnenprogramm in ein Konzert mit Bands aus dem VOLKSBUHNE-KOSMOS.

WAS

19.00 + ➔ Frank Castorf

21.00 +

23.00

19.30 + ➔ Videopräsentation



20.30 +

21.00 +

22.30

20.00 + ➔ René Pollesch

22.00

24.00 ➔ Konzert



Für Stärkung in der „Langen Nacht“ sorgen kleine Speisen und Getränke.

WO

Treskowallee 112 // 10318 B // T 5 53 46 16 // www.zimmertheater-karlsborst.de



Das ZK-Plenum tagt... // Rechte: Zimmertheater ©

WER

Das ZIMMERTHEATER geht mit seinem Offenen Kanal Karlsborst (OKK) „auf Sendung“ und präsentiert u.a. Berliner Melodien von anno dazumal, Kabarett von Tucholsky, Kästner & Co, jede Menge feinsinnigen Humor und Musikperformances der etwas anderen Art. Erleben Sie in gemütlich-familiärer Atmosphäre Theater ‚hautnah‘, bei dem Sie auch auf kleine Gaumenfreuden nicht verzichten müssen.

WAS

19.00 ➔ Märchenstunde // für Groß und Klein

20.00 ➔ Wer schmeißt denn da mit Lehm
// Berliner Melodien mit Herz & Schnauze

21.00 ➔ Zu Gast beim OKK // ... lassen Sie sich überraschen!

22.00 ➔ Das ZK-Plenum tagt: „Mitschnitte“ außerhalb des
Protokolls

23.00 ➔ Aus dem musikalisch-philosophischen Kabinett des Dr. H

24.00 ➔ Ein Kessel Buntes // pikant verfeinert

Ihr KulturAbo Berlin



Theater Oper Konzert Ballett Musical Kabarett ...

Wir ziehen
für Sie
alle Register.
Täglich!

Jetzt 14 Tage kostenlos testen:
Telefon (030) 260 09 - 555
www.tagesspiegel.de/probieren

- Bis zu 40% ermäßigte Eintrittskarten
- Freie Wahl aus monatlich über 900 Aufführungen
- Bequemes Bestellen und Karten frei Haus

Günstig Kultur erleben!

Anha

aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaang



WO

Friedrichstr. 101 // 10117 B // T 47 99 74 99 // www.admiralspalast.de



Cesarians

WER

Zur großen offiziellen Abschlussparty aller an der „1. LANGEN NACHT DER OPERN UND THEATER“ beteiligten Häuser verwandelt sich der historische Theatersaal des ADMIRALSPALASTES ab Mitternacht in einen klassischen Tanzsaal. Manch einer wird sich in diesem Ambiente in die 20er Jahre zurückversetzt fühlen und kann gleichzeitig internationales Live-Entertainment erleben: Den isländischen Tenor Gardar Thor Cortes und die Londoner Band Cesarians, die ihren Sound so beschreiben: „Kurt Weill trifft Jacques Brel und Ernst Ludwig Kirchner in einer Klezmer Band“ und die TIMES schreibt über sie: „Weimar-styled cabaret'n'roll.“ Verschiedene DJs wie zum Beispiel Autistic Disco mit dem Schauspieler Lars Eidinger garantieren beste Tanzmusik bis zum frühen Morgen.

WAS

ab 24.00 ▶ Gardar Thor Cortes // Cesarians // div. DJs

A

Admiralspalast 24

- Friedrichstr. 101 // 10117 B
// T 47 99 74 99
- ▶ Route 1
- ▶ s+u Friedrichstraße
mit s1, s2, s5, s7, s9, s25, s75, u6,
TRAM M1, 12, BUS 147

B

Ballhaus Ost 25

- Pappelallee 15 // 10437 B
// T 47 99 74 74
- ▶ Route 4
- ▶ Eberswalder Straße
mit u2, n2, TRAM M1, M10

Bar jeder Vernunft 26

- Schaperstraße 24 // 10719 B
// T 8 83 15 82
- ▶ Route 6
- ▶ Spichernstraße
mit u3, u9

bat Studiotheater 27

- Belforter Straße 15 // 10405 B
// T 7 55 41 77 77
- ▶ Route 4
- ▶ Senefelder Platz
mit u2
- ▶ Metzger Strasse
mit TRAM M2

Berliner Festspiele 28

- Schaperstraße 24 // 10719 B
// T 25 48 91 00
- ▶ Route 6
- ▶ Spichernstraße
mit u3, u9
- ▶ Rankeplatz
mit BUS 204, 249

Berliner Kriminal Theater 29

- Im Umspannwerk.Ost
// Palisadenstr. 48 // 10243 B
// T 47 99 74 88
- ▶ Route 2
- ▶ Weberwiese
mit u5
- ▶ Hackeschen Markt
mit BUS 340, N5

Brotfabrik 30

- Caligariplatz/Prenzl. Promenade 3
// 13086 B // T 4 71 40 01
- ▶ Route 4
- ▶ Prenzlauer Allee/Ostseestraße
mit TRAM M2, M13, BUS N58

C

Café Theater Schalotte 31

- Behaimstr. 22 // 10585 B
// T 3 41 14 85
- ▶ Route 6
- ▶ Behaim Straße
mit TRAM M13, 12

D

Das Weite Theater 32

- Parkaue 23 // 10367 B // T 9 91 79 27
- ▶ Route 2
- ▶ Frankfurter Allee
mit s41, s42, s8, u5
- ▶ Rathaus Lichtenberg
mit TRAM 16, M13

Deutsche Oper Berlin 33

• Bismarckstraße 35 // 10627 B
// T 343 843 43

- ▶ Route 6
- ▶ Deutsche Oper mit U2
- ▶ Bismarckstraße mit U7
- ▶ Bismarckstr./Leibnizstr. mit BUS 101

▶ Bismarckstr./Kaiser-Friedrich-Str. mit BUS 109

Deutsches Theater Berlin 34

• Schumannstraße 13A // 10117 B
// T 28 44 12 25

- ▶ Route 1
- ▶ Friedrichstraße mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- ▶ Oranienburger Tor mit U6, TRAM M1, M6, 12
- ▶ Deutsches Theater mit BUS 147

Dock 11 36

• Kastanienallee 79 // 10435 B
// T 4 48 12 22

- ▶ Route 4
- ▶ Senefelderplatz mit U2
- ▶ Schwedter Straße mit TRAM M1

E 37**Eigenreich 37**

• Greifswalder Str. 212-213 // 2. HH
// 10405 B // T 0162 1 50 92 98

- ▶ Route 4
- ▶ Hufelandstraße mit Tram M4

Engelbrot und Spiele 38

• Alt Moabit 48 // 10555 B
// T 39 74 31 02

- ▶ Route 5

English Theatre Berlin 39

• Fidicinstr. 40 // 10965 B
// T 6 91 12 11

- ▶ Route 3
- ▶ Platz der Luftbrücke mit U6, BUS 104, 248

G 41**Galli Theater 41**

• Oranienburgerstr. 32 // 10117 B
// T 27 59 69 71

- ▶ Route 1
- ▶ Oranienburger Straße mit S1, S2, S25
- ▶ Oranienburger Tor mit U6

Grips Theater 42

• Altonaer Str. 22 // 10557 B
// T 39 74 74 77

- ▶ Route 5
- ▶ Hansaplatz mit U9

H 43**Hans Wurst Nachfahren 43**

• Gleditschstr. 5 // 10781 B
// T 2 16 79 25 // T 2 17 05 52

- ▶ Route 3
- ▶ Nollendorfplatz mit U1, U2, U4, U15, BUS 187, 119, 219, 204
- ▶ Potsdamer Str./Pallasstr./Goebenstr. mit BUS 148, 348

Hebbel am Ufer, HAU 1 44

• Stresemannstr. 29

Hebbel am Ufer, HAU 2 44

• Hallesches Ufer 32 // 10963 B
// T 25 90 04 27

- ▶ Route 3
- ▶ Möckernbrücke mit U1, U7

Heimathafen Neukölln, Saalbau 46

• Karl-Marx-Str. 141 // 12043 B

- ▶ Route 7
- ▶ Karl-Marx-Straße mit U7, N94
- ▶ Platz der Stadt Hof BUS 104, N19

J 47**Jüdisches Theater Bimah Berlin 47**

• Jonasstr. 22 // 12053 B // T 2 51 10 96

- ▶ Route 7
- ▶ Leinestraße mit U8
- ▶ Hermannstraße mit S41, S42, S45, S46, S47

K 48**Kabarett-Theater Distel 48**

• Friedrichstrasse 101 // 10117 B
// T 2 04 47 04

- ▶ Route 1
- ▶ Friedrichstraße mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6, TRAM 12, M1, BUS 147, N6

Kleines Theater 49

• Südwestkorso 64 // 12161 B
// T 8 21 20 21 // T 89 74 64 40

- ▶ Friedrich-Wilhelm-Platz mit U9
- ▶ Rüdeshheimer Platz mit U3
- ▶ Bundesplatz mit S45, S46
- ▶ Deidesheimer Straße mit BUS 101
- ▶ Wiesbadener Straße mit BUS 186

Komische Oper Berlin 50

• Behrenstr. 55-57 // 10117 B
// T 47 99 74 00

- ▶ Route 1
- ▶ Unter den Linden mit S1, S2, S25
- ▶ Friedrichstraße mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6, TRAM 12, M1, BUS 147, N6
- ▶ Französische Straße/Stadtmittel mit U6
- ▶ Stadtmittel/Mohrenstraße mit U2
- ▶ BUS TXL, 100, 147, 200

M

Maxim Gorki Theater Berlin 51

- Am Festungsgraben 2 // 10117 B
// T 20 22 11 15
- ▶ Routen 1-5
- ▶ Friedrichstrasse
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6,
TRAM 12, M1, BUS 147, N6
- ▶ Staatsoper
mit BUS 100, 200, TXL
- ▶ Am Kupfergraben
mit TRAM M1, 12

N

Neuköllner Oper 52

- Karl-Marx-Straße 131-133 // 12043 B
// T 68 89 0777
- ▶ Route 7
- ▶ Karl-Marx-Straße
mit U7
- ▶ Neukölln
mit S45, S46, BUS 104

P

Puppentheater Berlin 53

- Gierkeplatz 2 // 10585 B
// T 3 42 19 50
- ▶ Route 6
- ▶ Richard-Wagner-Platz
mit U7, BUS M45
- ▶ Haubachstraße
BUS 109

R

Ratibor 54

- Cuvrystr. 20 // 10997 B
// T 6 18 61 99
- ▶ Route 7
- ▶ Schlesisches Tor
mit U1

Russisches ST/A/R-Theater 55

- Kl. Hof der Kulturbrauerei
// Knaackstr. 97 // 10435 B
// T 81 46 66 88
- ▶ Route 4
- ▶ Eberswalder
mit U2

S

Schaubude 56

- Greifswalder Str. 81-84 // 10405 B
// T 4 23 43 14
- ▶ Route 4
- ▶ Greifswalder Straße
mit S8, S41, S42, TRAM M4

Schaubühne am Lehniner Platz 58

- Kurfürstendamm 153 // 10709 B
// T 89 00 23
- ▶ Route 6
- ▶ Adenauer Platz
mit U7
- ▶ Charlottenburg, Halensee
mit S5, S7, S9
- ▶ Lehniner Platz
mit BUS M19, M29

Sophiensaele

60

- Sophienstr. 18 // 10178 B
// T 2 83 52 66
- ▶ Route 1
- ▶ Weinmeisterstraße
mit U8
- ▶ Hackescher Markt
mit S7, S9, S5, TRAM M1, M4, M5

Staatsballett Berlin 61

- Unter den Linden 7 // 10117 B
// T 20 35 42 82
- ▶ Routen 1-5
- ▶ Hausvogteiplatz/Stadtmittel
mit U2
- ▶ Franz. Str./Stadtmittel/Friedrichstr.
mit U6
- ▶ Unter den Linden
mit S1, S2
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- ▶ BUS 100, 147, 200, TXL, N5

Staatsoper Unter den Linden 62

- Unter den Linden 7 // 10117 B
// T 20 35 45 55
- ▶ Routen 1-5
- ▶ Hausvogteiplatz/Stadtmittel
mit U2
- ▶ Franz. Str./Stadtmittel/Friedrichstr.
mit U6
- ▶ Unter den Linden
mit S1, S2
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- ▶ BUS 100, 147, 200, TXL, N5

T

Tanzfabrik Berlin 63

- Möckernstr. 68 // 10965 B
// T 7 86 58 61
- ▶ Route 3
- ▶ Yorckstraße/Mehringdamm
mit U7
- ▶ Katzbachstraße
mit BUS M19

Theater an der Parkaue 64

- Parkaue 29 // 10367 B
// T 5 57 75 2 52
- ▶ Route 2
- ▶ Frankfurter Allee
mit S41, S42, S8, S85, U5
- ▶ Rathaus Lichtenberg
mit TRAM M13, 16

Theater der Kleinen Form 65

- Pillauer Str. 7A // 10243 B
// T 29 35 04 61
- ▶ Route 2
- ▶ Warschauer Straße
mit S3, S5, S7, S75, S9, TRAM 10
- ▶ Marchlewskistr.
mit BUS 240

theater die Boten 66

- Schottstr. 6 // 10365 B
// T 55 00 94 49
- ▶ Route 2
- ▶ Magdalenenstraße
mit U5
- ▶ Schottstr.
mit BUS 240

Theater im Nikolaiviertel 67

- Nikolaikirchplatz 5-7 // 10178 B
// T 2 41 46 35
- ▶ Route 2
- ▶ Klosterstraße
mit U2
- ▶ Alexanderplatz
mit S5, S7, S75, S9, U8, U5
- ▶ Fischerinsel
mit BUS 347, M48

Theater im Palais 68

- Am Festungsgraben 1 // 10117 B
// T 2 01 06 93
- ▶ Routen 1-5
- ▶ Friedrichstraße
mit S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, U6
- ▶ Hackescher Markt
mit S7, S9, S5, TRAM M1, M4, M5
- ▶ Am Kupfergraben
mit M1, 12
- ▶ Staatsoper/Opernpalais/
Humboldt-Universität
mit BUS M1, 100, 200

Theater Strahl 69

- Martin-Luther-Straße 77 // 10825 B
// T 69 59 22 22
- ▶ Route 3
- ▶ Bayerischer Platz/Eisenacher Str.
mit U7
- ▶ Grunewaldstraße
mit BUS M46

Theater Thikwa 40

- Fidicinstr. 40 // 10965 B
// T 6 91 12 11
- ▶ Route 3
- ▶ Platz der Luftbrücke
mit U6, BUS 104
- ▶ Mehringdamm
mit BUS M19

**Theater und Komödie
am Kurfürstendamm 70**

- Kurfürstendamm 206-209
// 10719 B // T 88 59 11 88
- ▶ Route 6
- ▶ Uhlandstraße
mit U1
- ▶ Kurfürstendamm
mit U9
- ▶ Kurfürstendamm/Ecke Uhlandstr.
mit BUS 109, 110, M19, M29, 219
- ▶ Lietzenburger Str.
mit BUS 249

Theater unterm Dach 72

- Danziger Str. 101 // 10405 B
// T 9 02 95 38 17
- ▶ Route 4
- ▶ Prenzlauer Allee/Greifswalder Str.
mit S41, S42
- ▶ Eberswalder Straße
mit U2
- ▶ Prenzlauer Allee
mit TRAM M2
- ▶ Greifswalder Straße
mit M4
- ▶ Winsstraße
mit M10

Theaterdiscounter 73

- Klosterstraße 44 // 10179 B
// T 44 04 85 61
- ▶ Route 2
- ▶ Oranienburger Straße
mit S1, S2
- ▶ Hackescher Markt
mit S3, S5, S7, S9
- ▶ Monbijouplatz
mit TRAM 1, 6, 13

Tipi am Kanzleramt 74

- Große Querallee // 10557 B
// T 01 80 3 27 93 58
- ▶ Route 5
- ▶ Haus der Kulturen der Welt
BUS 100
- ▶ Hauptbahnhof
mit S5, S7, S9, S75
- ▶ Unter den Linden
mit S1, S2

U**ufaFabrik (IKC) 75**

- Viktoriastraße 10-18 // 12105 B
// T 75 50 30
- ▶ Ullsteinstraße
mit U6
- ▶ Friedrich Karl Straße/Attilaplatz
mit BUS 170, 246
- ▶ Tempelhofer Damm/Attilaplatz
mit BUS N84, N6

UNLT Theater der UdK Berlin 76

- Fasanenstr. 1B // 10623 B
// T 31 85 23 74
- ▶ Route 6
- ▶ Zoologischer Garten
mit U2, U9, S5, S7, S9, S75

V**Vaganten Bühne 77**

- Kantstraße 12 A // 10623 B
// 3 12 45 29
- ▶ Route 6
- ▶ Zoologischer Garten
mit U2, U9, S5, S7, S9, S75
- ▶ Kurfürstendamm
mit U1, U9

Volksbühne 78

- Kastanienallee 7-9 // 10435 B
// T 2 40 65 77
- ▶ Route 4
- ▶ Eberswalder Straße
mit U2, TRAM M1, M10, 12,
BUS N2

Z**Zimmertheater Karlshorst 79**

- Treskowallee 112 // 10318 B
// T 5 53 46 16
- ▶ Karlshorst
mit S3, BUS 396, TRAM M17



**Berlin entdecken-
Shopping erleben!**



BerlinFaces –
unser Shopping-Guide
führt Sie zu Lokalitäten
für individuellen Style
und Genuss.
Mit uns entdecken
Sie die Stadt neu.

www.berlinfaces.de

Bamberger Straße 18, 10779 Berlin
Tel.: 0 30 21 45 84-11, info@berlinfaces.de

BerlinFaces®
Die Stadt neu entdecken



**HABEN SIE
KLEINE WERBUNG
SATT?**

Wir realisieren haushohe Projektionen
mitten im Großstadtschungel Berlin.

Mit uns wird Ihre Werbebotschaft
unübersehbar groß und ist trotzdem
dynamisch - wie ein Gorilla im Dschungel.

Locationwechsel und selbst
Kampagnenwechsel - alles geschieht
innerhalb von Sekunden. So erreichen
Sie immer Ihre Zielgruppe. Wir zeigen
Filme, Animationen, SmS Nachrichten
oder Live-Bilder.

Seien Sie dabei, wenn wir die
„Lange Nacht der Opern und Theater“
zum Leuchten bringen.


GORILLA
SCREEN

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET:
WWW.GORILLA-SCREEN.DE

Die „1. LANGE NACHT DER OPERN UND THEATER“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der beteiligten Bühnen mit der Kulturprojekte Berlin GmbH.

www.berlin-buehnen.de

IMPRESSUM

Konzeption/Projektleitung

Friedrich Barner

Jens Breder

Meike Giebeler

Kirsten Hehmeyer

Anna Pöschl

Andreas Seyffert

Moritz van Dülmen

Projektmanagement

Katje Geßner

Wolf Kühnelt

Mitarbeit Projektmanagement

Reinhard Ellmer

Katharina Wulff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Miketta

Administration

Katrin Dohne

Uta Belitz

Dieter Stendell

Programmheftstand

12. März 2009

Redaktion

Carola Cohen-Friedlaender

Gestaltung/Realisierung

formdusche, Büro für Gestaltung

www.formdusche.de

Druck

Buch- und Offsetdruckerei

H. Heenemann GmbH & Co KG

Vertrieb

Yvonne Frenkel

Abbildungsnachweis

Das Copyright der Fotos liegt bei den genannten Fotografen bzw. bei dem jeweiligen Theater, die uns die Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Herausgeber

Kulturprojekte Berlin GmbH

Geschäftsführer: Moritz van Dülmen
Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Tel. 030.247 49-700

www.kulturprojekte-berlin.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
der Berliner Bühnen mit



In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Theater der Zeit

Medienpartner



HÄUSER

- B.1** Staatsoper Unter den Linden ➔ S.62
- B.2** Staatsballett Berlin ➔ S.61
- B.3** Maxim Gorki Theater Berlin
Gorki Studio Berlin ➔ S.51
- B.4** Theater im Palais ➔ S.68

- 1.1** Komische Oper Berlin ➔ S.50
- 1.2** Admiralspalast ➔ S.24
- 1.3** Kabarett-Theater Distel ➔ S.48
- 1.4** Deutsches Theater
DT-Kammerspiele
box + bar ➔ S.34
- 1.5** Galli Theater ➔ S.41
- 1.6** Sophiensaele ➔ S.60

- 2.1** Theater im Nikolaiviertel ➔ S.67
- 2.2** Theaterdiscounter ➔ S.73
- 2.3** Berliner Kriminal Theater ➔ S.29
- 2.4** Theater der kleinen Form ➔ S.65
- 2.5** Theater an der Parkaue ➔ S.64
- 2.6** Das Weite Theater ➔ S.32
- 2.7** theater DIE BOTEN ➔ S.66

- 3.1** Hebbel am Ufer, Hau I ➔ S.44
- 3.2** Hebbel am Ufer, Hau II S.44
- 3.3** Theater Thikwa ➔ S.40
- 3.4** English Theatre Berlin ➔ S.39
- 3.5** Tanzfabrik Berlin ➔ S.63
- 3.6** Hans Wurst Nachfahren ➔ S.43
- 3.7** THEATER STRAHL ➔ S.69

- 4.1** Eigenreich ➔ S.37
- 4.2** Theater unterm Dach ➔ S.72
- 4.3** Schaubude ➔ S.56
- 4.4** Brotfabrik ➔ S.30
- 4.5** Ballhaus Ost ➔ S.25

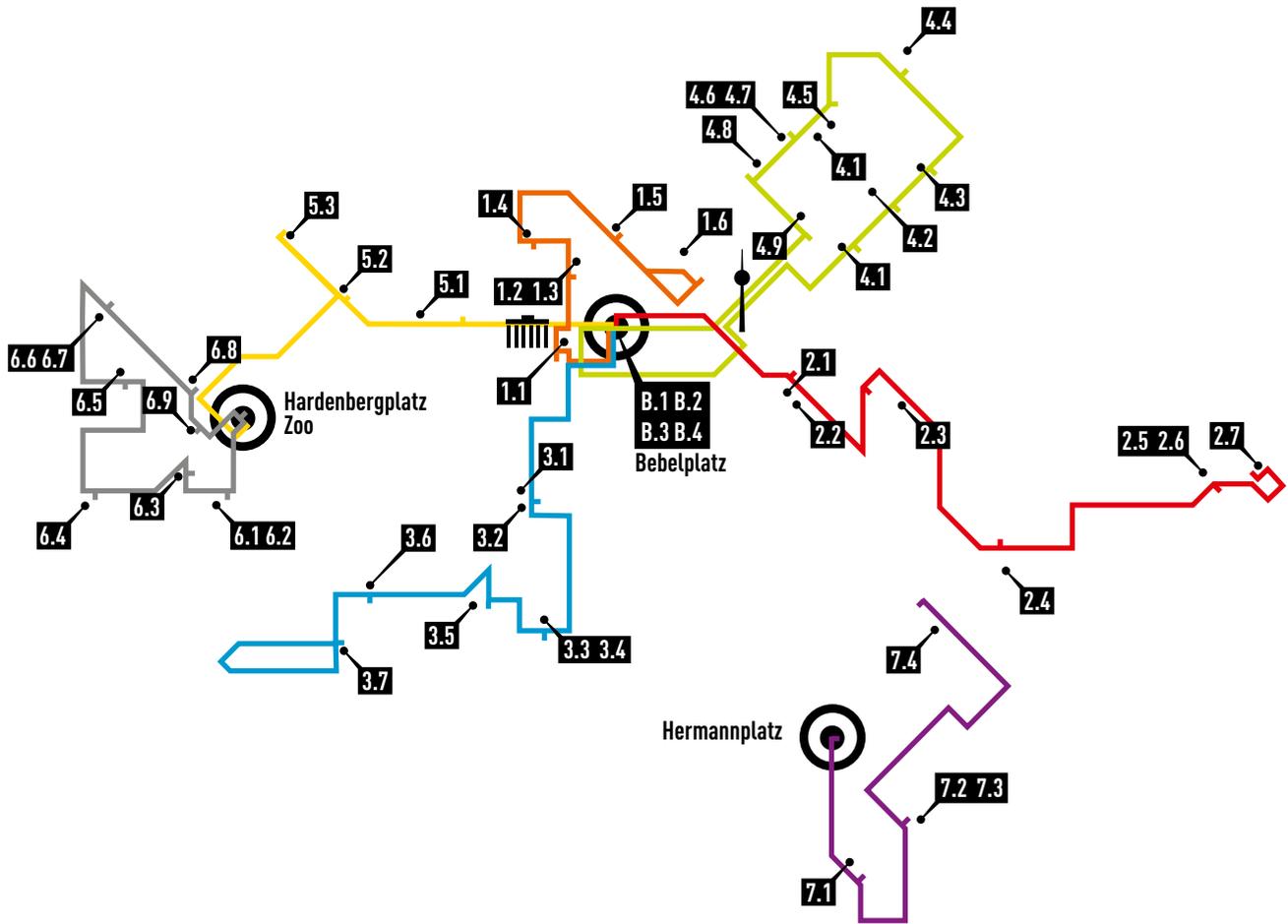
- 4.6** Russisches ST/A/R-Theater
in der Kulturbrauerei ➔ S.55
- 4.7** Volksbühne im Prater ➔ S.78
- 4.8** Dock 11 ➔ S.36
- 4.9** bat-Studiotheater ➔ S.27

- 5.1** TIPI am Kanzleramt ➔ S.74
- 5.2** Grips Theater ➔ S.42
- 5.3** Engelbrot und Spiele ➔ S.38

- 6.1** Berliner Festspiele ➔ S.28
- 6.2** Bar jeder Vernunft ➔ S.26
- 6.3** Theater und Komödie am
Kurfürstendamm ➔ S.70
- 6.4** Schaubühne am Lehniner
Platz ➔ S.58
- 6.5** Deutsche Oper Berlin ➔ S.33

- 6.6** Cafe Theater Schalotte ➔ S.31
- 6.7** Puppentheater Berlin ➔ S.53
- 6.8** UNI.T Theater der UdK Berlin ➔ S.76
- 6.9** Vaganten Bühne ➔ S.77

- 7.1** Jüdisches Theater Berlin ➔ S.47
- 7.2** Neuköllner Oper ➔ S.52
- 7.3** Heimathafen Neukölln im
Saalbau Neukölln ➔ S.46
- 7.4** Ratibortheater ➔ S.54



BUS-SHUTTLE-ROUTEN

ROUTE	1	TOUR-RETOUR
ROUTE	2	TOUR-RETOUR
ROUTE	3	TOUR-RETOUR
ROUTE	4	RINGLINIE
ROUTE	5	TOUR-RETOUR
ROUTE	6	RINGLINIE
ROUTE	7	TOUR-RETOUR

TREFFPUNKTE
TOUR START/ENDE



ROUTE.HAUS





51 HÄUSER // 7 BUS-SHUTTLE-ROUTEN // PARTY
SONNABEND, 25. APRIL 2009: VON 19.00 BIS 1.00 UHR
INFO- UND TICKETHOTLINE: 030.47 99 74 44
WWW.BERLIN-BUEHNEN.DE